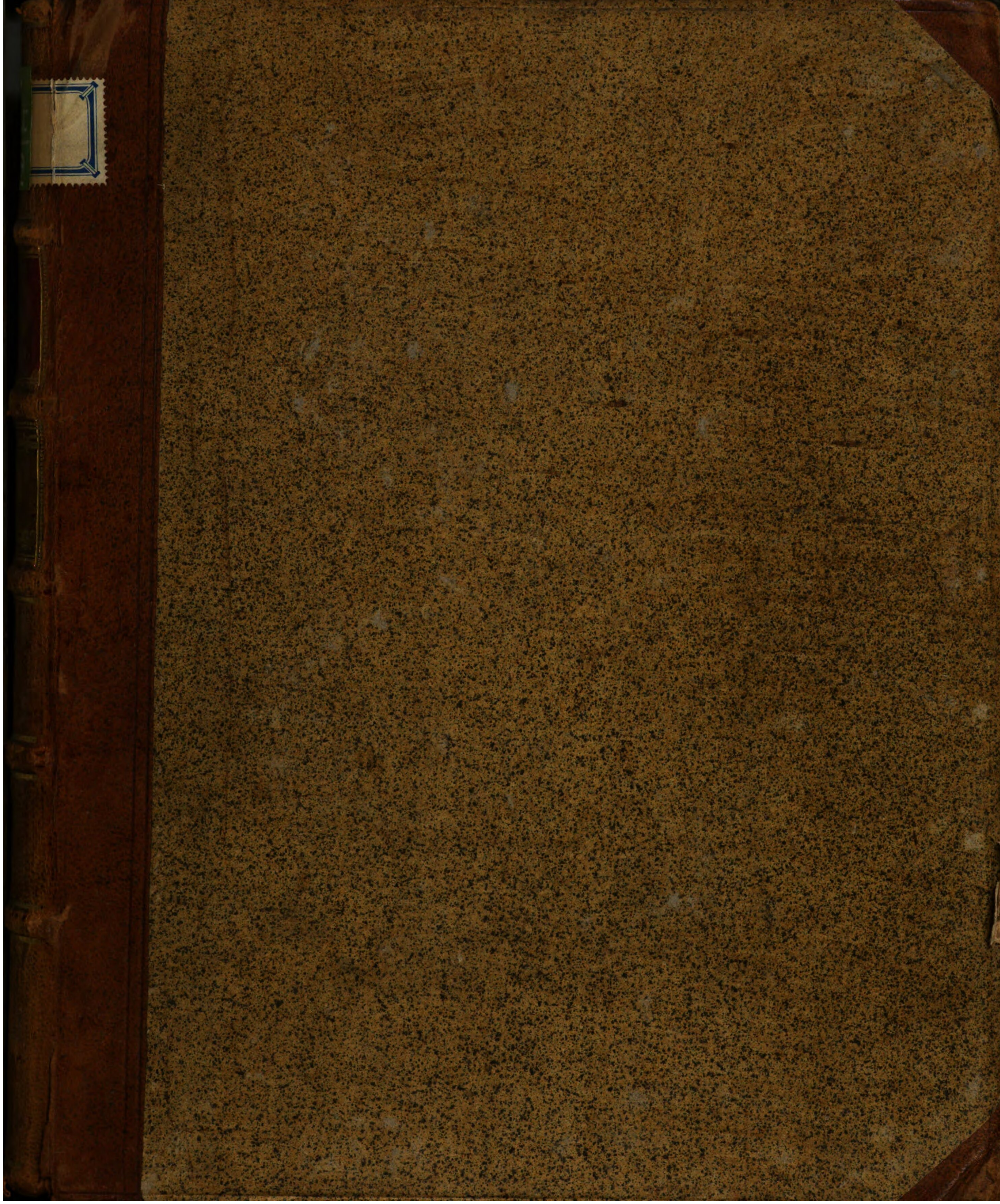




Kat. II.
N^o 6 e.

40 Mal

459

- 5 -

Oberstufe f. R. Gumpfen/Allg.
Lehrerbücherei
S.D.I./S. 161 Nr. 25/
10

Johann Simon Kerners,

*Herzogl. Pfalz - Zweibrückischen Hofraths, Lehrers der Botanik an der Hohen - Carls - Schule zu
Stuttgart, auch der Kurpfälzischen physikalisch - ökonomischen Gesellschaft zu Heidelberg, der Kurbai-
rischen, Landwirthschaftlichen Wissenschaften zu Burghausen, und der freyen ökonomi-
schen Gesellschaft zu St. Petersburg Mitglied.*

ABBILDUNG
ALLER
OEKONOMISCHEN
PFLANZEN.

Fünfter Band.



STUTTGART,

gedruckt in der Drukerei der Herzoglichen Hohen Carls - Schule, 1792.

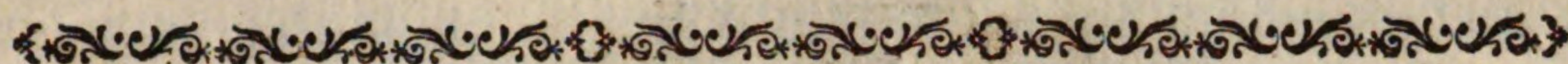


Ant. v. Scutram geb. v. i. Bothmer

3. Aufl.
PFLANZEN
ÖKONOMISCHEN
ARTEN

St. 1970.145





Pl. 401.

Petite Mignone. Double de Troyes L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 227.

403. **D**ie grosse rothe Frühpfersich, oder kleine Prinzessin. Zwolsche Pfirsche. *Du Hamel* II. 8. T. 4. *Mayer Pomona franc.* II. 326. T. 7. *Sukow angew. Bot.* II. 293. *Bryants Verz.* I. 332. *Hirschfelds Fruchtbaumzucht* II. 56.

Englisch, The Small mignon.

Diese Pfirsich ist rund, von mittlerer Grösse, auf der nach der Sonne gekehrten Seite dunkelroth, auf der andern blasfgelblicht. Das Fleisch ist weiss, und schält sich gern vom Kern ab.

Pl. 402.

Madeleine blanche L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 227.

404. Die weisse Magdalene. Weisse Montague. *Du Hamel* II. T. 6. *Mayer Pom. franc.* 328. T. 8. f. 5. *Sukow angew. Bot.* II. 293. *Bryants Verz.* I. 333. *Hirschfelds Fruchtb.* II. 56. n. 5. Englisch, The white Magdalen.

Ist gross, nimmt fast gar kein Roth an, mit kleinem Stein, von zuckerigtem und weinhaftem Saft.

Pl. 403.

Madeleine rouge L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 227.

405. Die rothe Magdalenspfirsche oder Melcaton. *Du Hamel* 14. T. 7. *Mayer Pom. franc.* II. 339. T. 10. *Sukow angew. Bot.* II. 294. *Hirschfelds Fruchtb.* II. 57. n. 7. *Bryants Verz.* I. 334. Englisch, The beautiful chevreuse.

Ist gross, ziemlich rund, schön roth, von zuckerigtem Saft und erhabenem Geschmack, eine vortrefliche Pfirsich, reift Ende Augusts.

Pl. 404.

406. Die Madeleine rouge entzweigesehnitten; das Fleisch ist um den Stein roth, und läuft in kleinen Adern manchmal, bis an die Oberfläche der Haut hin.

Pl. 405.

Grosse Mignonne L. *Beckmann Landwirthschaft*. §. 227.

407. Lackpflirsche. Der grosse Prinzessinpflersich. Der franz. Minion. *Du Hamel* 18. T. 10. *Mayer Pom. franc.* II. 233. T. 9. f. 7. *Sukow angew. Bot.* II. 294. *Hirschfelds Fruchthandb.* II. 57.

Ziemlich gross, mehr lang als rund, auf der einen Seite gewöhnlich höher, als auf der andern, von schöner Farbe, und überaus zuckerigtem Saft, und feinem Fleische; reift im August.

Pl. 406.

Alberge june L. *Beckmann Landwirthschaft* §. 227.

408. Der Safranpflersich. *Abercrombie Fruchtbäume* 210. *Bryants Verz. v. Pflanz.* I. 333. *Sukow angew. Bot.* I. 293. *Mayer Pom. franc.* T. VIII. fig. 4. *Hirschfelds Fruchtb.*

Franzöf. Alberge june, ou Pêche jaune. Englisch, The yellow, Alberge.

Mittelmässig gross, etwas lang, mit gelbem Fleisch. Nicht sehr saftig; reift früh im August.

Pl. 407.

409. Eben dieser Safranpflersich (Alberge june) aufgeschnitten. Das Fleisch ist hochgelb, und um den Stein roth, so wie der Stein selbst etwas röthlicht ist.

Pl. 408.

Admirable L. *Beckmann Landwirthschaft*. §. 227.

410. Die frühe Admirable. Die Wunderschöne. *Du Hamel* 31. T. 21. *Mayer Pom. franc.* II. 348. T. 16. f. 17. *Sukow angew. Bot.* II. 294. *Hirschfelds Fruchtb.* II. 59. *Bryants Verz.* I. 337. Englisch, The admirable.

Gros

Gros, rund, ziemlich roth, von köstlichem feinem und schmelzendem Fleisch und zuckerigten Saft, sehr beliebt; reift im Anfang des Septembers.

Pl. 409.

Pavie rouge de Pomponne L. *Beckmann Landwirthschaft. §. 227.*

411. Der monströse Härtling. Der rothe grosse Härtling von Pomponne. Der Polyphem. *Du Hamel* 37. T. 26. *Mayer Pom. franc. II.* 361. T. 23. f. 28. *Bryants Verz. I.* 340. *Sukow angew. Bot. II.* 295. *Hirschfelds Fruchtb. II.* 61. Le pavie monstrueux. Englisch, The monstrons Pavy.

Rund und fleischfarbig, läßt sich nicht vom Stein, der gegen die Grösse der Frucht ziemlich klein ist, von zuckerigtem Saft und feinem muskirten Geschmack.

Pl. 410.

Bellegarde L. *Beckmann Landwirthschaft. §. 227.*

412. Der Bellegard. Der Galante. Der schmollische Pfirsich. Der Stuzer. *Du Hamel* 37. T. 26. *Mayer pom. franc. II.* 361. T. II. f. 10. *Bryants Verz. I.* 336. *Sukow angew. Bot. II.* 294. *Hirschfelds Fruchtb. II.* 58.

Englisch, The Bellegarde.

Sehr gross, ziemlich rund, dunkelroth, fast purpurfarbig, und fällt beinahe ins Schwarze, von überaus zartem und zuckerigtem Fleische, eine der vortreflichsten Pfirsichen; reift im Anfang des Septembers.

Pl. 411.

Veritable pourprée hâtive L. *Beckmann Landwirthschaft. §. 227.*

413. Die frühe Purpurpfirsche. *Du Hamel* 16. T. 8. *Mayer Pom. franc. II.* 332. T. 9. *Sukow angew. Bot. II.* 294. *Bryants Verz. I.* 332. *Hirschfelds Fruchtb. II.* 57.

Englisch, The early purple.

Ist gros, rund, von einer schönen Röthe, von überaus zartem und köstlichem Geschmack, eine der vornehmsten Pfirsichen. Reift zu Anfang des Augusts.

Pl. 412.

Pl. 412.

La Chevreusse L. *Sukow angew. Bot.* II. 294.

414. Die *Peruvianerin*. *Abercrombie* Fruchthandb. 209. *Sukow* am A. O. *Mayers* Pom. franc. II. T. X. f. 8.

Diese Pflaume ist mittelmässig groß, schön roth, länglich, reift am Ende des Augusts. Innwendig weiß, um den Stein roth und delicat, süß von Saft, und gehört unter die guten Sorten.

Pl. 413.

Pyrus pollveria L. *Sukow angew. Bot.* II. 330.

415. Lazerolbirne. Pollwillerbirnen. Hahnenbutten. Rothbirn. Mispelbirn. Meelbirn. Hornissenbirn. *Linn.* syst. veg. S. 466. ed. M. syst. plant. p. II. S. 501. ed. R. *Weinm.* phyt. T. 844. *Linné* Pflanzen syst. I. 786. *Sukow* angew. Bot. II. 330. *Bryants* Verz. v. Pflanz. II. 347. *Hausvater* III. 246. *Du Roi* II. 216. *Mayer* Pom. franc. II. 56. T. IX. *Knoop.* pomolog. II. 38. T. IV.

Dieser Baum, welcher das Mittel zwischen den Birnen, Weisdorn und Mispeln zu halten scheint, empfiehlt sich mehr der Verschiedenheit wegen, als seiner weniger nuzbaren Früchte.

1. Eine Zwitterblume.

Pl. 414.

416. Die zeitige Früchten von *Pyrus pollveria* L.

Pl. 415.

Thlaspi bursa pastoris L. *Beckmann* Landwirthschaft. S. 377.

417. Gemeines Täschelkraut. Hirtentasche. Gänsekresse. Blutkraut. *Linn.* syst. veg. S. 588. ed. M. syst. plant. p. III. S. 226. ed. R. Fl. suec. 532. 576. Fl. lapp. 252. mat. med. 349. *Roy* Lugdb. 334. *Scop.* Fl. Carn. 802. *Pollich.* pol. 612. *Oeder* Fl. Dan. T. 729. *Mattuschek.* fiesl. 479. *Hudson* Fl. angl. T. I. 283. *Hall.* helv. 514. *Linné* Pflanzen syst. VIII. 231. *Sukow* angew. Bot. II. 610. *Bryants* Verz. v. Pflanz. II. 417.

Franzöf. Tabouret. Bourse à berger. Englisch, Shepherds-purse.

Ein gemeines Unkraut auf unsern Aekern und Wiesen; auch wächst es an ungebauten Orten.

1. Kelch. 2. Blume. 3. Germen. 4. Staubfaden, vergrößert. 6. Die Frucht mit Saamen.

Pl. 416.

Pl. 416.

Boletus bovinus L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 130.

418. Kuhlöcherchwamm. Kuhpilz. Grosepilz. Bilsling. Schweinpilze. *Linn.* syst. veg. S. 978. ed. M. syst. plant. p. IV. S. 610. ed. R. Fl. suec. 1087. 1246. *Dalib.* parif. 382. *Poll.* it. S. 44. *Neck.* gallob. 541. *Hudson* Fl. angl. T. H. S. 627. *Leys.* hal. n. 1244. *Leers* herb. n. 1070. *Scop.* Fl. Carn. I. S. 40. ed. 2. n. 1586. *Hall.* helv. n. 2362. *Suillus fulous inferne ex flavo virescens.* Ejusd. helv. ed. pr. 29. *Dill.* gifs. 188. *Schæff.* fung. T. 123. 126. — T. 103. 104. 105. 107. 108. 112. 130. 134. — *Batsch.* Elenchus fung. n. 9. S. 99. Mich. gen. 127. T. 68. f. 1. *Battar.* fung. 62. T. 29. F. A. B. *Mull.* om Suampe. Haf. 1763. *Tournef.* inst. R. H. T. 328. *Kerners* gift. und essbare Schwämme, S. 58. T. 14. fig. 1. 2. *Linné* Pflanzen syst. XVI. Th. S. 485. *Sukow* angew. bot. II. 927. *Bryants* Verz. v. Pflanz. II. 506.

Diese Pilze mit ihren verschiedenen Abänderungen wächst auf Wiesen und in Wäldern, und kommt im August zum Vorschein; sie wird von einigen für verdächtig, und von vielen für essbar gehalten. *Linné* erzählt in seinen westgothländischen Reisebeschreib. S. 317. das, wenn sie die melkende Kühe fressen, solche eine ekle und unschmackhafte Milch geben, die während dem Gerinnen zähe werde, und mitten im Gefäße aufschwelle.

Pl. 417.

Amygdalus Communis L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 228.

419. Der Mandelbaum. Gemeiner dickschaaliger Mandelbaum. *Linn.* syst. veg. S. 462. ed. M. syst. plant. p. S. 482. ed. R. mat. med. 229. *Roy* Lugdb. 267. *Mill.* ic. T. 28. f. 1. *Tournef.* inst. 627. *Blackw.* T. 105. *Sukow* angew. bot. II. 295. *Bryants* Verz. v. Pflanz. I. 553. *Du Roi* I. 48. *Du Hamel* Abh. v. Bäumen I. 40. von Obstbäumen I. *Mill.* I. 123. *Mayer* Pom. franc. I. 41. T. 2. T. 3. T. 4. T. 5. T. 8. *Hausvater* III. 396.

Franzöf. Amandier Commun. Amandier Sauvage. Englisch, The Almond-tree.

Er findet sich in den Morgenländern, in Afrika, auch nach *Haller* in der Schweiz wild; und blühet im April. Die Mandeln pflegen sowohl in den grünen Schalen frisch, als auch nachher getrocknet gegessen zu werden, nun muß der Kern immer von seiner Haut befreit sein, als welche einen zusammenziehenden Geschmack hat.

1. u. 2. Der Stempel. 3. Eine reife Kapsel. 4. Der Kern.

Pl. 418.

Coriandrum Sativum L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 195.

420. Gemeiner Coriander, Coliander. Schwindelkörner. *Linn. syst. veg.* S. 287. ed. M. *syst. plant.* p. I. S. 704. ed. R. *mat. med.* 135. *Roy. Lugdb.* 109. *Sauv. monsp.* 260. *Hall. hist.* 764. *Mill. dict. n. 1.* *Tournef. inst.* 316. T. 168. *Cam. Epit.* 523. *Blackw. T.* 176. *Linn. Pflanzen syst.* VI. 152. *Sukow angew. bot.* II. 560. *Bryants Verz. v. Pflanz.* I. 383. *Reinhart IV.* 100. *Lueders Briefe.* *Alpin. plant. aegypt.* 52.

Franzöf. Coriandre. Englisch, Greater or Cultivated Coriander.

Er wächst im südlichen Europa als Unkraut auf Aekern. Wegen seiner gewürzhaften Saamen, die zu Speisen und Bakwerk als Gewürz dienen, wird er in Gärten gezogen.

1. Der Kelch. 2. Die Blume, vergrößert. 3. Die Früchten. 4. Der Saame.

Pl. 419.

Eriophorum polystachion L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 487.

421. Vielähriges Dungras. Wiesenwolle. Judenfeder. Wiesenflachs. Binzenwatte. Federbinzen. Flokenbinze. Moosseide. Seidenbinze. Binzenseide. Wollgras. *Linn. syst. veg.* S. 102. ed. M. *syst. plant.* p. I. S. 143. ed. R. *Fl. suec.* 44. 49. *Fl. lapp.* 28. *Roy. Lugdb.* 51. *Gmel. Fl. sib.* I. 85. *Mattuschk. fiesl.* 41. *Hudson. Fl. Angl. T.* I. 21. *Scop. Fl. Carn.* 2. 66. *Hall. helv.* 1331. *Tournef. inst.* 664. *Scheuchz. gram.* 306. *Vaill. parif.* T. 16. f. 2. *Linn. Pflanzen syst.* XII. 160. *Sukow angew. Bot.* II. 796.

Wächst an mofigen torfigen Gegenden, und gibt zugleich ein Merkmal einer vorhandenen Torferde an. In Teutschland, Rußland und Schweden, füllen die armen Leute mit der Saamenkörne die Betten.

1. Die Blume vergrößert. 2. Der Saame.

Pl. 420.

Gleditschia Triacanthos L. *Sukow angew. Bot.* II. 176.

422. Die dreistachelige Gleditschie. *Linn. syst. veg.* S. 292. ed. M. *syst. plant.* p. IV. S. 354. ed. R. *Mill. dict. n. 1.* *Catesb. Car. I. T.* 43. *Seligm. Av.* 2. T. 86. *Sukow. angew. bot.* II. 176. *Linné Pflanzen syst.* II. 509. *Bryants Verz. v. Pflanz.* II. 360. *Du Roi I.* 292. *Du Hamel Abhandl. v. Bäum.* I. 190. *Medikus Kurpf. Bemerk.* 1774. 208. *Beiträge zur schönen Gartenkunst.* 305. *Mönchs Verz.* 45.

Franzöf. Grand Févier du Canada. Englisch, Honey-Locust. Three-thorned acacia.

Sie

Sie ist in Nordamerika, besonders in Virginien einheimisch, und kommt in unsern Gegenden sehr gut fort. Die Hülsen werden von den Amerikanern benutzt, einen Meth aus dem küssen Marke zu bereiten.

1. Eine Zwitterblume.

Pl. 421.

423. Die zeitige Schoten von der Gleditschie.

Pl. 422.

Acer Saccharinum L. *Sukow* angew. Bot. II. 201.

424. Der Zukerhorn. Zukermafsholder. Zukerbaum. *Linn.* syst. veg. S. 911. ed. M. syst. plant. p. IV. S. 332. ed. R. *Mill.* dict. n. 6. *Linn.* Pflanzen syst. II. 496. *Sukow.* angew. Bot. II. 201. *Bryants* Verz. v. Pflanz. II. 474. *Du Roi* I. 14. *Reinhart* in den Schrift. der Berl. Gesell. Naturf. Fr. I. 319. T. 9. *Möuchs* Verz. 2. v. *Wangenheim* Beschr. Nordam. Holz. 82. *Du Hamel* I. 29. *Kalm* in d. Schwed. Abhandl. XIII. 149. *Forstmagazin* X. 273. *Krunitz* ökon. Encycl. I. 238.

Franzöf. Erable de Pensylvanie. Sucre de Pensylvanie. Englisch, The Virginian afhleaved Maple.

Er wächst in Pensylvanien wild. Die Nordamerikaner machen aus seinem Saft Zucker. Nach Herr v. *Wangenheim* gehören zu 1 Pf. Zucker 20 Pf. Saft, der Zucker aber bekommt eine bräunliche Farbe.

Pl. 423.

Cochlearia Armoracia L. *Beckmann* Landwirthschaft. §. 176. 199.

425. Meerrettig. Löffelkraut. Kreen. *Linn.* syst. veg. S. 588. ed. M. syst. plant. p. III. S. 228. ed. R. Fl. suec. n. 540. 580. Hort. Cliff. 332. mat. med. n. 351. ed. IV. n. 446. *Roy.* Lugdb. 336. *Gort.* belg. 185. *Gouan.* Monsp. 318. *Kram.* austr. 190. *Gmel.* it. 2: S. 197. *Blackw.* T. 415. *Hall.* helv. n. 504. *C. Bauh.* pin. 96. *Dod.* pempt. 678. *Tournef.* inst. R. H. S. 215. *Linné* Pflanzen syst. VIII. Th. S. 237. *Sukow.* ökon. Bot. S. 225. angew. Bot. II. 611. *Reichart.* III. S. 189. *Lüeders* Briefe. 393. ökon. Nachr. IV. 241. *Rammelts.* ökon. Abh. I. 240. Berliner Beiträge zur Landw. II. S. 663.

Franzöf. Grand Raifort. Englisch, Horfe Radish.

Dieses Gewächs wächst in Europa in Wassergräben und kleinen Bächen, und blühet im Brachmonat. Der Gebrauch der Wurzel in der Küche ist bekannt.

Ein gewisses Blatkäfergen (*Chrysomela Armorac* Linn. syst. Nat. n. 16. Göze Beitr. 1 Th. n. 16. S. 258.) läßt kaum ein einziges Blat an der ganzen Pflanze unbenagt.

1. Der Kelch. 2. Die Staubfäden. 3. Ein Blumenblat.

Pl. 424.

Medicago Lupulina L. Beckmann Landwirthschaft. §. 116.

426. Hopfen-Luzerne. Hopfenschneckenklee. Linn. syst. veg. S. 693. ed. M. syst. plant. p. III. S. 575. ed. R. Fl. suec. n. 621. 678. Hort. Cliff. 375. Roy. Lugdb. 380. Gort. belg. 215. Gouan. Monsp. 398. Dalib. parif. 281. Gron. virg. 110. Neck. gallob. S. 317. Gmel. Tub. S. 231. Pollich. pal. n. 714. Mattuschk. files. n. 549. Leers herb. n. 586. Hall. helv. n. 380. Scop. Fl. Carn. ed. I. S. 529. ed. 2. n. 940. Melilotus minima. Riv. T. 8. Trifolium pratense luteum, Capitulo brevior. C. Bauh. pin. 328. Fuchs hist. 819. Linné Pflanzensyst. VIII. Th. S. 772. Kerner Fl. Stutt. S. 269. Mus. rusticum VII. S. 221. Ehrharts Pflanzenhist. VIII. S. 113. Sukow angew. Bot. II. 717.

Diese zweijährige Luzerne wächst auf Aekern und Wiesen durch ganz Europa wild, und blühet im Mai.

1. Eine Blume. 2. Das Vexillum.

Pl. 425.

Onopordum Acanthium L. Beckmann Landwirthschaft. §. 192.

427. Gemeine Krebsdistel. Weiße Wegdistel. Gemeine Zellenblume. Wilde Artischoken. Weiße Bergdistel. Linn. syst. veg. S. 728. ed. M. syst. plant. p. III. S. 690. ed. R. Fl. suec. 653. 724. Roy Lugdb. 134. Mill. dict. n. 1. Kram. austr. 239. Hudson. Fl. Angl. T. II. 354. Pollich. pal. 772. Mattuschk. Fl. files. 593. Scop. Fl. Carn. ed. 2. 1013. Tournef. inst. R. H. 441. Hall. helv. 159. Linné Pflanzensyst. IX. 186. Sukow angew. Bot. II. 731. Bryants Verz. v. Pflanz. I. 92. 222.

Franzöf. Grand Chardon de Portugal. Epine blanche. Englisch, Cotton Thistle.

Sie wächst in ganz Europa an Wegen und ungebauten Orten. Ihre Wurzeln sind essbar, so wie die Blumenböden, welche als Artischoken zugerichtet werden. Die Esel sollen die Blätter fressen.

1. Der Saame.

Pl. 426.

Cichorium Intybus L. Beckmann Landwirthschaft. §. 121. 182.

428. Gemeine Cichorie. Wegeleuchte. Wegelungen. Hundsläufte. Sonnenwendel. Feldsonnenwirbel. Verfluchte Jungfer. Feldwegwart. Linn. syst. veg. S. 722. ed. M.

M. syst. plant. p. III. S. 665. ed. R. Fl. suec. 650. 711. mat. med. 499. *Berg.* mat. med. T. II. 404. *Mill.* dict. n. 1. *Kram.* austr. 234. *Pollich.* pal. 758. *Mattuschk.* files. 580. *Scop.* Fl. Carn. 2. 991. *Blackw.* T. 183. *Hall.* helv. n. 1. *Lob.* ic. 228. *Linn.* Pflanzen syst. IX. 122. *Sukow.* angew. Bot. II. 726. *Bryants* Verz. v. Pflanz. II. 46. 222. *Reichart.* III. 178. *Berliner* Beitr. I. 175. *Hirschfelds* Taschenbuch für Gartenfr. 1783. 167. Franzöf. Chicorée Sauvages. Chicorée des boutiques. Englisch, Wild Succory. Wild Cichory.

Sie wächst bei uns an ungebauten Orten wild, und findet sich mehrentheils mit blauer, seltener mit rother oder weisser Blume. Eine Abart, welche in Gärten gezogen wird, ist: a) Die *bunte Cichorie*, welche sich wegen ihrer schekigten Blätter auszeichnet.

1. Ein Zungenförmiges Blümchen.
2. Der Saame.

Pl. 427.

Ervum tetraspermum L. *Sukow* angew. Bot. II. 706.

429. Vierfaamige Linsen. *Linn.* syst. veg. S. 665. ed. M. syst. plant. p. III. S. 476. ed. R. Fl. suec. 606. *Scop.* Carn. 2. 902. *Pollich.* pal. 689. *Mattuschk.* files. 534. *Hudson.* Fl. Angl. T. I. 320. *Hall.* helv. 423. *Morif.* hist. 2. 64. S. 2. T. 4. *Linné* Pflanzen syst. VIII. 625. *Sukow* angew. Bot. II. 706.

Wächst in ganz Europa auf Aekern, und in Gärten, und gibt ein nahrhaftes Futterkraut für alles Vieh.

1. Die Blume.
2. Die Hülse.

Pl. 428.

Hordeum Vulgare L. *Beckmann* Landwirthschaft. S. 76.

430. Gemeine Saamengerste. Frühlingsgerste. Kleine Gerste. Vierzeilige Gerste. Winter-oder Kerngerste. *Linn.* syst. veg. S. 125. ed. M. syst. plant. p. I. S. 235. ed. R. *Roy.* Lugdb. 69. *Mill.* dict. n. 1. *Blackw.* T. 423. *Hall.* helv. 1533. *Lob.* ic. 28. *Linn.* Pflanzen syst. XII. 542. *Sukow.* angew. bot. II. 838. *Bryants* Verz. v. Pflanz. I. 519. II. 426. v. *Haller* S. 19. *Berliner* Beitr. zur Landw. I. 742. ökon. Nachr. V. 307. *Schreibers* Beitr. I. 241.

Franzöf. Orge Commune. Esturgon. Englisch, Common Barley.

Sie bildet eine lange, etwas schmale Aehre, welche eigentlich sechs zeilig ist. Gemeinlich wird sie als Wintergerste bisweilen auch als Sommergerste gebauet, und kann als die vorzüglichste Art betrachtet werden. Die Körner fallen nicht von selbst aus.

1. u. 2. Der Stengel woran die Blumen sitzen.
3. Eine Granne vergrößert.

Pl. 429.

Pl. 429.

Hordeum distichon L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 76.

431. Zweizeilige Gerste. Sommergerste. Gemeine langährige grosse Gerste. Ziegelgerste. (v. *Hallers H. æstivum*) *Linn. syst. veg.* S. 125. ed. M. *syst. plant.* p. I. S. 236. ed. R. *mat. med.* 109. *Mill. dict. n.* 3. *Necker gallob.* 73. *Hall. helv.* 1535. *Hall. nov. Comm. Gætt. Tom.* 6. 6. T. 3. *Linn. Pflanzen syst.* XII. *Sukow. angew. bot.* II. 839. *Bryants Verz. v. Pflanz.* I. 520. v. *Haller* §. 20. *Schrebers Beiträge* I. 241. *Berliner Beiträge* I. 740. *Reichart V.* 129.

Franzöf. Orge. Englisch, Long-eared Barley. Sprat Barley.

Sie bringt grosse Körner, die gleichfalls in der Hülse festfizen, und ist bei uns die gewöhnlichste. Sie wächst sehr geschwind, reift schnell, ist dünnshaaligt und mehlich, und zum Malz brauchbarer als die (Himmelsgerste, *H. Cæleste*.)

1. Männliche Blume. 2. Weibliche Blume.

Pl. 430.

Panicum Italicum L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 78.

432. Italiänische Hirse. Grosser Pfench. Pfannich. Grosser Fench. Grosser Pfenich. Painkorn. Hirsengras. *Linn. syst. veg.* S. 105. ed. M. *syst. plant.* p. I. S. 154. ed. R. *Roy. Lugdb.* 54. *Mill. dict. n.* 2. *Weig. Abh.* 22. *Rumph. herb. amb.* 5. 202. T. 75. f. 2. *Linn. Pflanzen syst.* XII. 227. *Sukow. angew. bot.* II. 801. *Bryants Verz. v. Pflanz.* I. 837. Franzöf. Millet des Indes. Englisch, Indian Millet.

Wächst eigentlich in Indien, kommt aber auch in Italien und Teutschland fort. Der teutsche Hirschen, (*P. Germanicum*) soll wie einige vermuthen, nur eine Abart von dieser sein.

1. Die Blume.

Pl. 431.

Triticum polonicum L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 72.

433. Polnischer Waizen. Lothringisches Korn. Wallachisches Korn. Podolischer Waizen. Gomer. Gümmer. *Linn. syst. veg.* S. 126. ed. M. *syst. plant.* p. I. S. 239. ed. R. *Mill. dict. n.* 5. *Hall. in Comm. nov. Gætt. Vol.* V. 17. T. I. f. 16. *Lob. ic.* 272. v. *Haller* §. 14. *Schrebers Samml.* VI. 364. T. I. Neue Cameraleschr. VI. 971. *Linn. Pflanzen syst.* XII. 575. *Sukow. angew. bot.* II. 845. *Bryants Verz. v. Pflanz.* I. 511. *Moris hist.* III. 175. *Select.* 8. T. I. f. 8. *Beckmanns Beiträge zur Techn.* IV. 146.

Franzöf. Blé d'Egypte. Blé de Surinam. de Mogador. Englisch, Poland wheat.

Wegen

Wegen der sehr langen Aehre ist dieses die ansehnlichste Weizenart. Als Winterfrucht wird er am sichersten gebaut.

1. Eine Zwitterblume.

Pl. 432.

Convolvulus Sepium L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 140.

434. Die Zaunwinde. Hekenwinde. Zaungloke. Grosse weisse Winde. Bärwinde. *Linn.* syst. veg. S. 200. ed. M. syst. plant. p. I. S. 434. ed. R. Fl. suec. 182. *Scop.* Fl. Carn. 220. *Pollich.* hist. 205. *Hall.* hist. 663. *Oeder* Fl. Dan. T. 458. *Blackw.* T. 38. *Lob.* ic. 619. *Linn.* Pflanzenyst. V. 518. *Sukow.* angew. Bot. II. 519. *Bryants* Verz. v. Pflanz. II. 48.

Franzöf. Campanette. Grand Liseron. Englisch, Ramping Bindweed.

Ein an unsern Heken und Zäunen häufig wachsendes nachtheiliges Unkraut, welches einen scharfen milchigen Saft enthält.

1. Der Kelch. 2. Die Staubfäden. 3. Das Pistill.

Pl. 433.

Humulus Lupulus L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 306.

435. Hopfen. Wilder Hopfen. Gem. Hopfen. Strauchhopfen. Waldhopfen. Buschhopfen. *Linn.* syst. veg. S. 886. ed. M. syst. plant. p. IV. S. 252. ed. R. Fl. suec. 818. 908. mat. med. 595. *Roy.* Lugdb. 422. *Kram.* austr. 282. *Gmel.* Fl. sib. 3. 105. *Pollich.* pal. 927. *Mattuschk.* Fl. files. 717. *Blackw.* T. 536. *Leers* Herb. 762. *Mill.* dict. n. 1. *Hall.* helv. 1618. *Linn.* Pflanzenyst. X. 270. *Sukow.* angew. Bot. II. 576. *Bryants* Verz. v. Pflanz. II. 90. *Reichart* I. 513. *Oek.* Nachr. VI. 393. *Gleditsch* verm. Abhandl. II. 350. *Schrebers* neue Cameralschr. II. 421. III. 1. *Bauder* Abh. 1777. 4. *Schiffler* in Schwed. Abh. XII. 220. Franzöf. Houblon. Englisch, Wild Hops.

Er wächst in Europa in Büschen, Wäldern und Heken wild, und wird in vielen Gegenden mit Vortheil gezogen. Der Cultur nach hat man verschiedene Abänderungen.

1. Die Blume. 2. Ein Blumenblatt. 3. Das Pistill.

Pl. 434.

Fagus Castanea L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 230.

436. Kastanienbaum. Zahmer. Kesten. Maronen. *Linn.* syst. veg. S. 859. ed. M. *Roy.* Lugdb. 79. *Scop.* Fl. Carn. 1187. *Hall.* hist. 1623. *Camer* Epit. 118. *Lob.* 433. *Hall.*

Hall. helv. 160. *Blackw.* T. 330. *Linn.* Pflanzenfyst. II. 328. *Du Roi.* I. 270. *Cramer* T. 23. v. *Haller* 1623. *Du Hamel* I. 96. *Mill.* I. 584. *Schrebers* Samml. VI. 425. Kurpf. Beinerk. 1781. 380. *Parmentier* Traité de la Chataigne à Bastia &c. 1780. *Knopp.* fructolog. 24. T. 9. *Schrebers* neue Cameralschr. IV. 227. *Rozier* Oblierv. 1771. 210. Franzöf. Chataigner Sauvage. Maronier. Englisch, Common, Chesnut.

Dieser Baum wächst ursprünglich in den südl. Theilen von Europa, wird aber auch in einigen kältern Gegenden häufig gepflanzt; und im Mainzischen und Sächsischen trifft man ganze Waldungen an. Die Früchte geben eine herrliche Mastung, so wie auch Meel zu Puder und Stärke.

1. Männliche Blume. 2. Die Frucht. 3. Der Saame.

Pl. 435.

Pisum Sativum L. *Beckmann* Landwirthschaft. §. 186.

437. Erbse. Zahme Erbse. Gem. Gartenerbse. Schotenerbse. *Linn.* fyst. veg. S. 660. ed. M. fyst. plant. p. III. S. 457. ed. R. *Blackw.* T. 83. *Linn.* Pflanzenfyst. VIII. 581. *Bryants* Verz. v. Pflanz. I. 487. *Sukow.* angew. bot. II. 699. *Reichart* IV. 144. 147. 149. *Lueders* Briefe 236.

Franzöf. Pois des Jardins. Englisch, The pea. Common Garden Pea.

Ihr Vaterland ist Europa, wo sie auch fast allgemein als eine sehr brauchbare Hülsenfrucht gebauet wird. Man ziehet von ihr verschiedene Abänderungen.

1. Zeitige Saamen.

Pl. 436.

Artemisia absinthium L. *Beckmann* Landwirthschaft. §. 195.

438. Gemeiner Wermuth. Wurmtod. Bauernwermuth. Grabekraut. Wiegenkraut. Alfey. Alfen. Ebs. *Linn.* fyst. veg. S. 747. ed. M. fyst. plant. p. III. S. 743. ed. R. Fl. suec. 670. 735. mat. med. 514. *Murr.* app. med. T. I. 117. n. 50. *Roy.* Lugdb. 153. *Kramer* austr. 244. *Scop.* Fl. Carn. 2. 1035. *Mattuschk.* files. 601. *Blackw.* T. 17. *Hudson.* Fl. Angl. T. II. 358. *Mill.* dict. n. 15. *Jacq.* Vind. 149. *Linn.* Pflanzenfyst. IX. 278. *Sukow* angew. bot. II. 741. *Bryants* Verz. v. Pflanz. II. 151. *Pörner* III. 606. *Reichart* IV. 238.

Franzöf. Absinthe Commune. Englisch, Wormwood.

Ein ziemlich gemeines Gewächs in Europa und Sibirien, an ungebauten Orten. Er ist officinell.

1. Ein Zwitterblümen.

Pl. 437.

Pl. 437.

Artemisia Dracunculus L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 195.

439. Dragon-Wermuth. Dragon. Draban. Gartendragon. Kaisersalat. *Linn.* syst. veg. S. 747. ed. M. syst. plant. p. III. S. 745. ed. R. *Gmel.* Fl. sib. II. 126. T. 59. & 60. f. 1. *Mill.* dict. n. 4. *Scop.* Fl. Carn. 2. 1032. *Tournef.* inst. 459. *Blackw.* T. 17. *Linn.* Pflanzen syst. IX. 287. *Sukow.* angew. Bot. II. 712. *Bryants* Verz. v. Pflanz. I. 133. *Reichart* IV. 192. 22. *Krunitz.* oek. Encyclop. I. 129.

Franzöf. Estragon. Englisch, Tragon.

Er wächst in Sibirien und der Tartarei, und wird als Gewürzkraut in unsern Gärten gezogen.

Pl. 438.

Sinapis alba L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 181. 195.

440. Weißer Senf. Gartensenf. *Linn.* syst. veg. S. 602. ed. M. syst. plant. p. III. S. 281. ed. R. *Roy.* Lugdb. 343. *Hall.* helv. 466. *Hudson.* Fl. Angl. T. I. 298. *Mill.* dict. n. 1. *Blackw.* T. 29. *Lob.* ic. 203. *Sukow* angew. bot. II. 622. *Bryants* Verz. v. Pflanz. I. 163. *Reichart* IV. 129. *Krause* Gärtnerei 615.

Franzöf. Moutarde. Englisch, White Mustard.

Er wächst auf Europäischen Aekern wild. Die Saamen von dieser Art sind schärfer als vom schwarzen Senf, (*S. nigra* L.) die Blätter werden auch als Salat gegessen.

1. Die Blume. 2. Die Staubfäden. 3. Die Schote. 4. Der Saame.

Pl. 439.

Origanum Majorana L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 195.

441. Majoran. Mairan. Mayran. Sommermajoran. *Linn.* syst. veg. S. 541. ed. M. syst. plant. p. III. S. 79. ed. R. mat. med. 298. *Roy.* Lugdb. 324. *Mill.* dict. 7. *Blackw.* T. 319. *Lob.* ic. 498. *Linné* Pflanzen syst. VII. 528. *Sukow* angew. bot. II. 500. *Bryants* Verz. v. Pflanz. I. 202. *Reichart* IV. 14. *Lueders* Briefe 423.

Franzöf. Marjolaine Commune. Franche ou petite. Englisch, Summer Sweet Marjoram.

Das Vaterland ist wahrscheinlich das Morgenland. Als Gewürzpflanze wird er in Gärten gezogen, und zu mancherlei Speisen gebraucht.

1. Der Kelch. 2. Die Blume.

Pl. 440.

Pl. 440.

Brassica oleracea Botrytis L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 162.

442. Blumenkohl. Käsekohl. Carviol. Caulfior. *Linn. Pflanzenfyst.* VIII. 344. *Cam. Epit.* 253. *Mill. dict. n.* 13. 427. *Sukow angew. bot.* II. 618. *Bryants Verz. v. Pflanz.* II. 115. *Reichart III.* 107. *Lueder.* 276. *Spielmann* 38.

Franzöf. Chou fleur, dur, demi-dur, u. tendre. Englisch, Cauliflower. Earley. Late Cauliflower.

Er unterscheidet sich durch seine Blumen, welche uneröffnet grosse Käse bilden, welche man zu speisen pflegt. Von diesem hat man als Spielart,

1. Den Broccoli, Spargelkohl; von welchem wieder folgende zu unterscheiden sind.
 - a. Den blauen römischen Broccoli, *B. italica purpurea*;
 - b. Den weissen neapolitanischen Broccoli, *B. Italica alba*, und
 - c. Den schwarzen Broccoli.

Pl. 441.

Medicago Sativa L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 115.

443. Luzerne. Spargelklee. Schneckenklee. Ewiger Klee. Burgungisches Heu. *Linn. S. V. S.* 693. ed. M. *fyst. plant. p.* III. S. 574. ed. R. *Roy Lugdb.* 281. *Neck. gallob. S.* 317. *Pollich. palat. n.* 712. *Poll. it. I. S.* 370. *Leers herb. n.* 585. *Hudson Fl. Angl. T. I. S.* 330. *Hall. helv. n.* 382. *Mill. dict. n. i.* *Linn. Pflanzenfyst.* 8 Th. S. 770. *Kerner Fl. Stutt. S.* 268. *Sukow oekon. bot. S.* 317. v. *Haller v. d. Futterkr. §.* 10. *Hausvater I.* 291. *Reicharts L. u. Gesch. V.* 179. vermisch. *Schr. S.* 65. *Krause* Unterricht in d. Gärten S. 659. *oekon. Nachr. I.* 47. 50. 781. X. 295. XII. 355. *Hannöv. Landwirthsch. Gesellsch. I.* 249. 693. *Millers Landwirthsch. III.* 272. *Barthelemy Roque practial treatise of cultivating Luzern.* Lond. 1768. *Memoirs of agriculture by Dossie II S. I.* Franzöf. Luzerne, oder Luferne. Sain-foin. Englisch, Manured Medick oder Lucern.

Einige glauben diese Pflanze sei ursprünglich aus Medien gekommen; jezt wird sie häufig in Frankreich, Italien, Spanien und einigen Gegenden Teutschlands, mit vielem Vortheil angebauet. Sie nimmt mit einem schlechten und mageren Boden vorlieb, liefert aber auf einem guten, nicht sandigem Boden, drei bis vier Erndten, und dauert gegen 10 Jahr.

Pl. 442.

Lonicera periclymenum L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 277.

444. Specklilie. Zaungilge. Waldwinde. *Linn.* S. V. S. 216. ed. M. *fyft. plant.* p. III. S. 481. ed. R. *Fl. suec.* 193. mat. med. 68. *Tournef.* parif. 322. *Pollich.* hift. 218. *Mill.* dict. n. 4. *Blackw.* T. 25. *Tournef.* infl. 608. *Sukow* angew. bot. II. 97. *Du Roi* I. 382. *Du Hamel* I. 90. *Hausvater* V. 162. *Gleditsch* Forstw. II. 187. *Mönchs* Verzeichniss 56. Englisch, Woodbine.

Sie findet sich in unsern Waldungen, Hecken und Zäunen. Sie kann in Gärten zur Bekleidung der Wände, Hütten und Bögengänge gebraucht werden. Es gibt einige Abänderungen.

1. Zeitige Früchten. 2. Der Saame.

Pl. 443.

Chenopodium bonus henricus L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 191.

445. Gemeiner Gänsefuß. Guter Heinrich. Stolzer Heinrich. Wilder Meier. Wilde Melde. Feldspinat. Schmerbel. Allgut Lämmerohr. Englisches Bengelkraut. *Linn.* S. V. S. 661. ed. M. *fyft. plant.* p. I. S. 617. ed. R. *Fl. suec.* 214. *Roy.* Lugdb. 278. *Pollich.* hift. 245. *Scop.* Fl. Carn. 278. *Hall.* hift. 1578. *Oeder* Fl. Dan. T. 579. *Blackw.* T. 311. *Linné* Pflanzenfyft. V. 799. *Bryants* Verz. I. 85. *Sukow* angew. bot. II. 540. Franzöf. Toute bonne. Bon-Henri. Englisch, English Mercury.

Eine in ganz Europa an ungebauten Orten, Hecken und Zäunen sehr gewöhnliche Pflanze, ihr Kraut kann als Spinat gegessen werden.

1. Eine vergrößerte Blume. 2. Das Pistill. 3. Der Saame.

Pl. 444.

Hyacinthus non Scriptus L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 198.

446. Niederländische Hyacinthe. Nicht Beschriebene. *Linn.* *fyft. veg.* S. 335. ed. M. *fyft. plant.* p. II. S. 76. ed. R. *Hudson.* Fl. Angl. T. I. 141. *Blackw.* T. 61. *Hall.* helv. 1248. *Linn.* Pflanzenfyft. XI. 415. *Sukow.* angew. bot. II. 594.

Sie wächst in Europa und Persien wild, und wird mit dem gem. Hiacinth in Gärten gezogen.

1. Ein Staubfaden. 2. Die Frucht. 3. Ein Saame.

Pl. 445.

Euphorbia helioscopia L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 130.

447. Die Sonnen-Euphorbie. *Linn.* S. V. S. 453. ed. M. *fyft. plant.* p. II. S. 450. ed. R. *Fl. suec.* 425. *Fl. lapp.* 220. *Roy.* Lugdb. 197. *Pollich.* hift. 458. *Weinm.* Phyt. T. 489.

T. 489. *Scop.* Fl. Carn. 579. *Hall.* hist. 1050. *Linné* Pflanzenfyst. VII. 70. *Sukow* angew. Bot. II. 657.

In Teutschland, u. überhaupt in Europa als ein bekanntes Unkraut an Wegen und Heken.

1. Eine vergrößerte Blume.

Pl. 446.

Lychnis dioica L. *Beckmann* Landwirthschaft. §. 198.

448. Getrennte *Lychnis*. Sammetlychnis. Sammetegen. *Linn.* fyst. veg. S. 436. ed. M. fyst. plant. p. II. S. 397. ed. R. Fl. suec. 411. *Roy.* Lugdb. 448. *Mill.* dict. n. 3. 4. *Pollich.* hist. 922. *Linné* Pflanzenfyst. VI. 665. *Sukow* angew. Bot. II. 643.

Wächst in Europa auf feuchten Wiesen, in den Wäldern, Heken und Gebüsch.

1. Die Staubfäden. 2. Das Nectarium. 3. Die Frucht.

Pl. 447.

Lychnis flos cuculi L. *Beckmann* Landwirthschaft §. 198.

449. Guguksblume. Guguksspeichel. Fleischblume. Gauchblume. *Linn.* fyst. veg. S. 335. ed. M. fyst. plant. p. II. S. 395. ed. R. Fl. suec. 408. *Roy.* Lugdb. 449. *Mill.* dict. n. 5. *Pollich.* hist. 438. *Scop.* Fl. Carn. 528. *Oeder* Fl. Dan. T. 590. *Mill.* ic. T. 169. f. 2. *Linné* Pflanzenfyst. VI. 661. *Sukow* angew. Bot. II. 643.

In ganz Europa wie die vorige, auf etwas feuchten Wiesen.

1. Ein Blumenblatt. 2. Die Staubfäden. 3. Der Fruchtknoten. 4. Die Saamenkapsel.

Pl. 448.

Ranunculus Seeleratus L. *Beckmann* Landwirthschaft. §. 130.

450. Gifthahnenfuß. Sumpfhahnenfuß. Wassereppig. Froschpfeffer. *Linn.* fyst. veg. S. 516. ed. M. fyst. plant. p. II. S. 658. ed. R. Fl. suec. 499. *Roy.* Lugdb. 490. *Gmel.* Fl. sib. 4. 203. T. 83. fig. A. *Oeder* Fl. Dan. T. 571. *Pollich.* hist. 531. *Scop.* Fl. Carn. 688. *Hall.* hist. 1175. *Blachw.* T. 259. *Linné* Pflanzenfyst. VII. 342. *Sukow* angew. Bot. II. 664. *Bryants* Verz. v. Pflanz. II. 73. *Tilebein* Bemerk. *Crells* chym. Anal. II. 313.

Franzöf. Renoncule des Marais. Renoncule Scélérate. Englisch, Marsh Crowfoot.

Wächst in Europa auf sumpfigen Wiesen, an Wassergraben und morastigen Plätzen, und blühet im Mai und Junius.

1. Ein Blumenblatt. 2. Ein Staubfaden. 3. Ein Pistill.

Pl. 449.

Pl. 449.

Lamium Album L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 199. 439.

451. Weiße Taubenessl. Weißer Bienenfaug. *Linn. syst. veg.* S. 714. ed. M. *syst. plant.* p. II. S. 50. ed. R. *Fl. suec.* 520. *Roy. Lugdb.* 319. *Pollich. hist.* 555. *Scop. Fl. Carn.* 700. *Oeder Fl. Dan.* T. 594. *Hall. hist.* 271. *Blackw. T.* 33. *Linné Pflanzenyst.* VII. 462. *Sukow angew. Bot.* II. 495. *Bryants Verz.* II. 126.

Franzöf. Ortie Morte. Ortie blanche des boutigues. Englisch, White Deadnettle.

Sie wächst in Europa an ungebauten und gebauten Orten, und ist auf Aekern und in Gärten ein häufiges Unkraut.

1. Der Kelch. 2. Die Staubfäden. 3. Das Pistill.

Pl. 450.

Thymus Serpillum L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 195. 439.

452. Quendel. Quendelthymian. Künlein. Citronenquendel. *Linn. syst. veg.* S. 541. ed. M. *syst. plant.* p. III. S. 79. ed. R. *Fl. suec.* 535. *Roy. Lugdb.* 325. *Mill. dict.* n. 5-9. *Pollich. hist.* 574. *Scop. Fl. Carn.* 736. *Hall. hist.* 235. *Blackw. T.* 418. *Linné Pflanzenyst.* VII. 529. *Sukow angew. Bot.* II. 502. *Bryants Verz.* I. 210. *Lueders Briefe* 327. 878. *Reichard IV.* 30.

Franzöf. Serpolet. Englisch, Mather of Time.

Er wächst in Europa auf trockenen Hügeln und Bergen. In Gärten zieht man einige Abänderungen davon.

1. Eine Blume. 2. Der Kelch, und 3. Ein Blat, vergrößert.

Pl. 451.

Leontodon Taraxacum L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 182.

453. Pfaffenröhrlein. Gemeiner Löwenzahn. Hundsblume. *Linn. syst. veg.* S. 715. ed. M. *syst. plant.* p. III. S. 631. ed. R. *Fl. suec.* 627. 693. *Fl. lapp.* 280. *Roy. Lugdb.* 122. *Gmel. Fl. sib.* 2. 14. *Pollich. pal.* 734. *Oeder Fl. Dan.* T. 574. *Blackw. T.* I. & 501. *Hall. helv.* 56. *Tournef. inst.* 410. *Linn. Pflanzenyst.* IX. 52. *Sukow angew. bot.* II. 724. *Bryants Verz.* I. 146.

Franzöf. Dent de Lion. Pisse en lit. Englisch, Dandelion.

Ein an gebauten und ungebauten Orten ziemlich durch ganz Europa gemeines Gewächs. Die Wurzeln sind officinell, und die Blätter können wie Endivien genutzt werden.

1. Eine Zwitterblume. 2. Ein Saame. 3. Vergrößert.

Pl. 452.

Pl. 452.

Sonchus oleraceus L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 199.

454. Gemüsortige Gänse-distel. Saudistel. Milchdistel. Leberdistel. Haafenkohl. Saumelk. Gänsmilch. Wachtelweizen. *Linn.* syst. veg. S. 712. ed. M. syst. plant. p. III. S. 621. ed. R. Fl. lapp. 289. Fl. suec. 643. 688. *Poll.* pal. 727. *Oeder* Fl. dan. T. 682. *Scop.* Fl. Carn. I. 392. *Hall.* helv. 21. *Blackw.* T. 130. *Gmel.* Fl. sib. 2. 9. *Tournef.* inst. 474. *Linné* Pflanzen-syst. IX. 25. *Sukow* angew. Bot. II. 722. *Bryants* Verz. I. 208. Franzöf. Laitron. Lasseron. Palais de lievre. Englisch, Common Sowthistle.

Von diesem überall bekannten Unkraut finden sich verschiedene Abänderungen; das junge Kraut kann als Gemüse genutzt werden, und ist ein gutes Futter für Rind- und anderes Vieh.

1. Der Kelch. 2. Eine weibliche Blume. 3. Ein Saame. 4. Vergrößert.

Pl. 453.

Juncus pilosus L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 394.

455. Haarige Binsen. Sinsen. Waldkrätengras. *Linn.* syst. veg. S. 341. ed. M. syst. plant. p. II. S. 97. ed. R. Fl. suec. 287. 308. *Roy.* Lugdb. 43. *Pollich.* palat. n. 351. *Leers* herb. n. 268. T. 13. f. 10. *Mönch.* hafs. n. 297. *Hudson.* Fl. Angl. T. I. S. 151. *Mattuschk.* Siles. n. 252. *Oeder* Fl. Dan. T. 441. *Hall.* helv. n. 1325. *Lob.* ic. 16. *Linn.* Fl. lapp. n. 124. *Gmel.* sib. I. S. 66. n. 28. *Scheuchz.* gram. S. 312. T. 6. *Scheuchz.* gram. S. 317. *Linné* Pflanzen-syst. 12 Th. S. 617. *Sukow* oekon. Bot. S. 311. *Leers* T. 13. f. 10. *Kerner* Fl. Stuttg. S. 115. *Gmel.* Tub. S. 108.

Man trifft diese Binsenart mit ihren vielen Abänderungen insgemein in Wäldern, durch ganz Europa an, wo sie im Mai und Junius blühet. Auch in Japan traf Hr. Ritter *Thunberg* eine von den Abänderungen dieser Art an.

Pl. 454.

Salix alba L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 275.

456. Weisse Weide. Gemeine Weide. Baumweide. Pappelweide. Silberweide. Felbe. Wegle. Wilgenbaum. *Linn.* syst. veg. S. 880. ed. M. syst. plant. p. IV. S. 234. ed. R. Fl. suec. 903. *Roy.* Lugdb. 83. *Pollich.* hist. 925. *Scop.* Fl. Carn. 1212. *Hall.* hist. 1635. *Blackw.* T. 327. *Murray* mat. med. 44. *Linné* Pflanzen-syst. II. 415. *Bryants* Verz. v. Pflanz. II. 496. *Vicat* mat. med. II. 229. *Sukow.* angew. bot. II. 46. *Du Roi* II. 400. *Cramer* T. 15. *Hoffmann* fasc. II. 41. T. VII. VIII. f. 1. 2.

Franzöf. Osier Commun des Vaniers. Englisch, White willowtree.

Ist in Europa auf trockenen und feuchten Plätzen sehr gemein.

1. Männliche Schuppe. 2. Das Pistill. 3. Eine Schuppe. 4. Saamenkapsel.

Pl. 455.

Pinus Larix L. *Beckmann* Landwirthschaft. §. 279.

457. Lerchenbaum. Schönbaum. Leerbaum. Eierbaum. Die Lerche. Lerchentanne. Der Rothbaum. *Linn.* syst. veg. S. 860. ed. M. syst. plant. p. IV. S. 175. ed. R. *Mill.* dict. n. 1. *Du Roi* II. 61. v. *Oelhaven* T. 17-21. *Cramer* T. 28. *Gleditsch* Forstw. I. 390. *Hannöv.* Magaz. 1767. St. 96. *Schrebers* Samml. I. 149. 166. *Jungs* Forstw. I. 66. *Kerner* Bäume u. Gestr. T. 418. *Linné* Pflanzen syst. II. 359. *Bryants* Verz. v. Pflanz. II. 489. *Sukow.* angew. bot. II. 386. *Blachw.* T. 477. *Gmel.* Fl. sib. I. 176. *Tournef.* inst. 586. Franzöf. Meleze des Alpes. Englisch, Larch-tree.

Er wächst in der Schweiz, Frankreich, Böhmen, Schlesien, Kärnthen, Tyrol, auf den Carpathischen Gebürgen und in Sibirien. Von diesem Baume erhalten wir, den ächten *venetianischen Terpenthin*; die *Manna von Briancon* und ein Gummi.

1. Ein Zweig mit Blumen. 2. Weibliches Käzgen. 3. Eine Schuppe davon vergrößert. 4. u. 5. Männliche Käzgen. 6. u. 7. Saamenstaub. 8. u. 9. Vom Saamenstaub befreite Staubbeutel. 10. Ein zeitiger Zapfen. 11. Aufgeschnitten. 12. Eine Schuppe. 13. 14. 15. Saamen. 16. Blätterzweig. 17. 18. 19. Junge Lerchenpflanzen.

Pl. 456.

Sambucus nigra L. *Beckmann* Landwirthschaft. §. 137.

458. Hollunder. Schwarzer Hollunder. Gemeiner Hollunder. Holderstrauch. Flieder. *Linn.* syst. veg. S. 295. ed. M. syst. plant. p. I. S. 737. ed. R. Fl. suec. 265. *Roy.* Lugdb. 243. *Pollich.* hist. 313. *Scop.* Fl. Carn. 372. *Oeder* Fl. Dan. T. 545. *Du Hamel* II. 197. *Blackw.* T. 151. *Linn.* Pflanzen syst. III. 365. *Bryants* Verz. II. 103. *Sukow* angew. Bot. II. 145. *Du Roi* II. 410. *Cramer* T. 32. *Hausvater* III. 448. *Gleditsch.* Forstw. II. 199. Forstmagaz. V. 249. *Sieffert* II. 215.

Franzöf. Sureau Commun. Englisch, Elder-tree.

Er ist in Europa gemein, wo man ihn in Waldungen, Hecken und ungebauten Orten findet.

1. Ein Blumenzweiglein. 2. Eine Beere aufgeschnitten. 3. Der Saame.

Pl. 457.

Rhamnus Catharticus L. *Beckmann* Landwirthschaft. §. 277.

459. Kreuzdorn. Wegdorn. Creuzbeeren. Hirschdorn. Stechdorn. Kreuzholz. *Linn.* syst. veg. S. 232. ed. M. syst. plant. p. I. S. 539. ed. R. Fl. suec. 202. *Roy.* Lugdb.

Lugdb. 224. *Scop.* Fl. Carn. 259. *Pollich.* hist. 230. *Hall.* hist. 824. *Tournef.* inst. 593. *Blackw.* T. 135. *Camer.* Epit. 82. *Linné* Pflanzensyst. III. 230. *Sukow* angew. bot. II. 207. *Du Roi* II. 282. *Medikus* Bot. Beob. 318. *Cramer* T. 35. *Gleditsch.* verm. Abh. II. 426. *Forstw.* II. 426. *Du Hamel* II. 167. *Sieffert* II. 74. *Schwed.* Abh. IV. 83.

Franzöf. Nerprun. Noirprun. Bourgepine. Englisch, Buck-thorn. Purging-thorn.

Er wächst bei uns überall in Hecken und Feldbüschen, an ungebauten Orten und Vorhölzern. Aus den Beeren wird das bekannte *Blasengrün* (verd de Vessie) verfertigt.

1. Eine männliche Blume. 2. Eine Zwitterblume. 3. Ein Saame.

Pl. 458.

Quercus rubra L. *Beckmann* Landwirthschaft. §. 263.

460. Die rothe Eiche. Nordamerikanische grosse Eiche. *Linn.* syst. veg. S. 858. ed. M. syst. plant. p. IV. S. 162. ed. R. *Mill.* dict. n. 8. *Catesb.* Car. I. 23. T. 23. *Roy.* Lugdb. 80. *Linné* Pflanzensyst. II. 203. *Sukow* angew. Bot. II. 261. *Du Roi* II. 265. T. 5. f. 2. *Mönchs* Verz. 94. v. *Wangenheim* Beschr. Nordamerik. H. u. B. 134. T. 7.

Franzöf. Chêne rouge de Virginie. Englisch, The Champaign red Oak.

Sie wächst in Virginien, Carolina und andern Gegenden von Nordamerika.

Pl. 459.

Prunus Spinosa L. *Beckmann* Landwirthschaft. §. 137. 278.

461. Der Schwarzdorn. Schlehdorn. Schlehenstrauch. Dornschlehen. Heckschlehen. Spirling. Wilder Kriechenbaum. Kintschenbaum. Heckdorn. *Linn.* syst. veg. S. 463. ed. M. syst. plant. p. II. S. 489. ed. R. Fl. suec. 432. mat. med. 231. *Roy* Lugdb. 268. *Hall.* helv. 355. *Scop.* Fl. Carn. 586. *Du Hamel* arb. II. T. 40. *Blackw.* T. 494. *Linné* Pflanzensyst. I. 753. *Jungs* Forstw. I. 99. *Sukow* angew. Bot. 302. *Du Roi* II. 166. *Cramer* T. 34. *Gleditsch* Forstw. II. 94. *Hausvater* III. 365. *Sieffert* I. 156. *Lewis* Hist. der Farben 30. *Bryants* Verz. II. 330. *Kerner* Bäume u. G. T. 54.

Franzöf. Prunier Sauvage. Englisch, Black-thorn. Sloe-bush.

Er findet sich in Teutschland und andern Gegenden wild, auf Feldern, in Hecken und Waldungen. a. Der Schwarzdorn mit weisser Frucht, wird als Abart in Gärten gepflanzt.

Pl. 460.

Pl. 460.

Reseda odorata L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 198.

462. Wohlriechende Reseda. Wau: *Linn. syst. veg.* S. 449. ed. M. *syst. plant.* p. II. S. 435. ed. R. *Mill. dict. n.* 6. ic. T. 217. *Hall. Goett.* 95. *Linné Pflanzenyst.* VII. 32. *Sukow angew. Bot.* II. 653.

Diese in Aegypten einheimische Art ist nun in unsern Gärten gemein, wo sie wegen ihres vortreflichen Geruchs gezogen wird.

1. Die Staubfäden. 2. Das Honigbehältnis. 3. Der Kelch. 4. Ein Saame.

Pl. 461.

Salix Vitellina L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 275.

463. Die gelbe Weide. Zäh Weide. Dotterweide. Goldweide. Gelbe Bandweide. *Linn. syst. veg.* S. 879. ed. M. *syst. plant.* p. IV. S. 224. ed. R. *Mill. dict.* 4. *Hall. helv.* 152. *Linné Pflanzenyst.* II. 405. *Sukow angew. Bot.* II. 38. *Du Roi* II. 393. *Du Hamel arb.* 18. Franzöf. Osier jaune. Englisch, The golden willow.

Sie ist in den gemäßigten Ländern von Europa einheimisch, und kommt in einem Sandboden vorzüglich gut fort.

1. Ein männlicher Zweig. 2. Die Staubfäden. 3. Weiblicher Zweig. 4. Der Fruchtknoten. 5. Der Saame. 6. Ausgewachsene Blätter.

Pl. 462.

Cytisus nigricans L. *Sukow angew. Bot.* II. 411.

464. Schwärzlichter Cytisus. *Linn. syst. veg.* S. 666. ed. M. *syst. plant.* p. III. S. 481. ed. R. *Scop. Fl. Carn.* 904. *Hall. hist.* 361. *Tournef. inst.* 648. *Linné Pflanzenyst.* IV. 244. *Sukow a. a. O.* *Miller I.* 960. *Mönchs Verz.* 36. *Kerner B. u. Geslr. T.*

Er wächst in der Schweiz, in Italien, und in verschiedenen Gegenden Teutschlands wild, und blühet im Junius.

1. Zeitige Schoten. 2. Ein Saame. 3. Ein Stük vom Stamm.

Pl. 463.

Spergula Arvensis L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 120.

465. Ackerspark. Spurre. Deutscher oder weisser Spergel. Knöterich. Sperrk. *Linn. syst. veg.* S. 347. ed. M. *syst. plant.* p. II. S. 403. ed. R. *Fl. lapp.* 190. *Fl. suec.* 417. *Scop.*

Scop. Fl. Carn. 542. *Hall.* hist. 873. *Mill.* dict. n. 1. *Pollich.* hist. 446. *Sukow* angew. Bot. II. 643. *Gleditsch* verm. Abh. II. 283. *Schrebers* Samml. II. 319. *Hausvater* I. 312. *Bernhardt* vom Wiesenb. 781. *Bryants* Verz. II. 416. *K. R. Forsters* Abhandl. oekon. 208. Franzöf. Espargoutte des champs.

Wächst in Europa in dem schlechtesten Sandboden auf Aekern, und dauert bis in Herbst. Von allem Vieh wird es gerne gefressen; und in Brabant seit langer Zeit gebauet.

Pl. 464.

Sium Sisarum L. *Beckmann* Landwirthschaft. §. 169.

466. Zuckerwurz. Zukerröhlein. Gierlein. *Linn.* S. V. S. 284. ed. M. syst. plant. p. I. S. 694. ed. R. *Mill.* dict. 4. *Berg.* mat. med. 206. *Tournef.* inst. T. 163. *Bryants* Verz. I. 60. *Sukow* angew. Bot. II. 157. *Reinhart* III. 184. *Lueders* Briefe 175. 320. *Marggrafs* chem. Schrift. II. 70.

Franzöf. Chervi. Racine Sucrée. Englisch, Skirrets.

Nach *Linnées* Angabe soll diese Pflanze in China einheimisch seyn. In unsern Gärten wird sie häufig wegen ihrer süßen Wurzeln gezogen.

Pl. 465.

Sinapis nigra L. *Beckmann* Landwirthschaft. §. 195.

467. Schwarzer Senf. *Linn.* syst. veg. S. 602. ed. M. syst. plant. p. III. S. 282. ed. R. Fl. luec. 549. 611. *Roy.* Lugdb. 343. *Mill.* dict. 2. *Pollich.* palat. 643. *Blackw.* T. 446. *Hudson.* Fl. Angl. T. I. 297. *Linné* Pflanzen syst. VIII. 353. *Bryants* Verz. I. 544. *Sukow.* angew. bot. II. 622. *Reichart* IV. 129. *Krause* Gärtnerei 615.

Franzöf. Moutarde Comune. Englisch, Black Mustard.

Er wächst auf Dämmen und ungebauten Orten im nördlichen Europa, und blühet im Brachionat. Der Gebrauch des Saamens ist bekannt.

Pl. 466.

Senecio Sarracenicus L. *Beckmann* Landwirthschaft. §. 121.

468. Heidnisch Wundkraut. Mägdehülle. Machtheil. Goldruthe. Gilden Wundkraut. Edel Wundkraut. Steingünfel. *Linn.* S. V. S. 758. ed. M. syst. plant. p. III. S. 798.

S. 798. ed. R. *Roy*. Lugdb. 169. *Mill.* dict. 8. *Murray* promr. 71. *Jacq.* Fl. austr. T. 186. *Pollich.* pal. 800. *Hall.* helv. 65. *Hudson.* Fl. Angl. T. II. 367. *Linn.* Pflanzenfyst. IX. 368.

Wächst auf waldichten und bergichten Gegenden in Europa wild, und blühet vom Julius bis in September.

Pl. 467.

Daphne Mezereum L. *Beckmann* Landwirthschaft §. 277.

469. Kellerhals. Seidelbast. Zeidelbast. Wolfsbast. Zeiland. Deutscher Pfeffer. *Linn.* S. V. S. 371. ed. M. mat. med. 179. *Pollich.* hist. 379. *Oeder* Fl. Dan. 268. *Blackw.* T. 582. *Cramer* Forstw. T. 47. *Du Roi* I. 210. *Hall.* hist. 1024. *Scop.* Fl. Carn. 462. *Linné* Pflanzenfyst. III. 459. *Sukow* angew. Bot. I. 190. *Gleditsch* vollst. Gesch. d. Pflanzen. I. 151. *Mönchs* Verz. 38. *Kerner* Bäume u. Gestr. Tab.

Franzöf. Laureole femelle. Méséréon. Englisch, Mezereon.

Dieser Strauch wächst vorzüglich in dem südlichen Europa, und blühet im Merz und April. Die Rinde ist officinel, und dient zum Blasenziehen und Haarfeiler. Die Beere sind von giftigen Eigenschaften.

1. Blumen. 2. Eine aufgeschnitten. 3. Ein Staubfaden. 4. Der Fruchtknoten. 5. Zeitige Beeren. 6. Eine aufgeschnitten. 7. u. 8. Der Saame.

Pl. 468.

Pinus Abies L. *Beckmann* Landwirthschaft. §. 279.

470. Die Weistanne. Silbertanne. Edeltanne. Taxtanne. Maßbaum. Tanne. *Linn.* fyst. veg. S. 861. ed. M. fyst. plant. p. IV. S. 175. ed. R. *Mill.* dict. I. *Pollich.* palat. II. 623. *Du Roi* II. 95. v. *Oelhaven* T. 5-8. *Cramer* T. 25. *Gleditsch* Forstw. I. 385. *Kerner* Bäume I. T. 1. *Sukow* angew. bot. II. 374. *Du Hamel* arb. I. 1. v. *Lengefeld* Nadelhölzer 1762. *Mönchs* Verz. 71.

Franzöf. Sapin argente. Englisch, The Silver or yewleavd Fir.

Sie wächst auf den Gebürgen der Schweiz, in Schwaben, Baiern, Tyrol, Böhmen, Mähren, Franken und auf dem Thüringer Wald &c. Die Blüthe erscheint im Mai.

1. Männliche Blumen. 2. Eine aufgeschnitten. 3. 4. 5. Staubbeutel. 7. Eine weibliche Blume. 8. Aufgeschnitten. 9. Im Durchschnitt. 10. Eine Schuppe. 11. Ein Blätterzweig. 12. 13. Einige vergrößert. 14. Ein zeitiger Zapfen. 15. Eine Schuppe. 16. 17. 18. 19. Geflügelte Saamen. 20. 21. 22. Junge Pflanzen.

Pl. 469.

Pl. 469.

Rubus Cæsius L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 278.

471. Akerbeeren. Kriechende blaue Brombeere. Boksbeere. *Linn. syst. veg.* S. 475. ed. M. *Roy. Lugdb.* 273. *Hall. helv.* 444. *Scop. Fl. Carn.* 612. *Pollich. hist.* 489. *Hall. hist.* 1110. *Linné Pflanzenyst.* III. 677. *Sukow angew. Bot.* I. 352. *Du Roi* 375. *Bryants Verz.* I. 249. *Kerner B. u. Gestr.* T.

Franzöf. Ronce rampant. Englisch, Dewberry.

Er wächst am meisten auf Aekern, wo er als ein schwer zu vertilgendes Unkraut anzusehen ist. Nach *Linné* geben die Beeren dem rothen Wein einen angenehmen Geschmack.

1. Zeitige Beeren.

Pl. 470.

Rhus Vernix L. *Sukow angew. Bot.* II. 156.

472. Firnis Sumach. Giftbaum. *Linn. syst. veg.* S. 293. ed. M. *syst. plant.* p. I. S. 728. ed. R. *Linné Pflanzenyst.* I. 390. *Sukow angew. Bot.* II. 156. *Mönchs Verz.* 99. *Du Roi* II. 306. *Medikus Bot. Beobacht.* 1782. 223. *Kalms Reise* II. 211. *Thunberg Fl. jap.* 121. v. *Wangenheim Nordamerik. Holzarten* 125.

Er wächst in Nordamerika und Japan; und besitzt mit mehreren seines Geschlechts eine besonders giftige Eigenschaft. Nach *Thunberg* gibt der Saft den schönsten japanischen Firniß.

Pl. 471.

Vaccinium Oxycoccos L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 277.

473. Moofsbeeren. Moofspreuselbeer. *Linn. syst. veg.* S. 363. ed. M. *syst. plant.* p. II. S. 167. ed. R. *Pollich. hist.* 377. *Mill. dict.* 5. *Hall. hist.* 1023. *Tournef. inst.* 605. *Hall. helv.* 413. *Oeder Fl. Dan.* T. 80. *Blackw. T.* 593. *Sukow angew. bot.* II. 188. *Linn. Pflanzenyst.* III. 421. *Hausvater* III. 468.

Franzöf. Canneberge. Brimbelle de Marais. Englisch, Moorberries.

Diese Staude wächst in morastigen, dorfigen Böden, und an morastigen Quellen.

1. Ein Blumenzweig. 2. Beeren. 3. Eine aufgeschnitten. 4. Ein Saame.

Pl. 472.

Pl. 472.

Pinus Sylvestris L. Beckmann Landwirthschaft. §. 279.

474. Kiefer. Kiehnbaum. Führe. Fuhre. Fichtenbaum. *Linn. syst. veg.* S. 860. ed. M. *syst. plant.* p. IV. 172. ed. R. *Fl. suec.* 788. 874. *Gmel. Fl. sib.* I. 178. *Mill. dict.* I. *Pollich. pal.* 913. *Hall. helv.* 1660. *Du Roi* II. 13. *Gleditsch Forstw.* I. 343. *Jungs Forstw.* I. 62. *Kerners Bäume u. G.* 10. T. 3. *Sukow angew. Bot.* II. 380. *Linn. Pflanzen syst.* II. 347. v. *Oelhaven T.* 1-4. *Cramer T.* 26. *Stahls Forstmagaz.* I. 98. *Beckmanns Technologie* 316. *Bryants Verz.* II. 490. *Pallas Fl. ross.* I. 6. *Bocks Naturgesch.* III. 221.

Franzöf. Pin Sauvage d'Europe. Daille. Englisch, Wild Pinetree. Manured. Pine-tree, Scotch Fir.

Sie wächst fast in allen Theilen von Europa, wo sie entweder allein, oder unter andern Nadelhölzern und Laubholz, vorkommt. Aus ihr wird das *Theer* und *Pech*, so wie der *Kiehnruß* und *Kiehnoehl* gewonnen.

1. Männliche Blumen. a. Ein vergrößerts Kätzgen. b. Aufgeschnitten. c. d. Staubbeutel. e. Saamenstaub. 2. f. Weibliche Blume. g. Vergrößert. h. Aufgeschnitten. i. k. l. Schuppen davon. 3. Weibliche Kätzgen, nach der Befruchtung. 4. Junge Früchten. 5. Ein Zapfen. 6. Ein zeitiger. 7. 8. Schuppen davon. 9. 10. 11. Saamen. 12. 13. 14. Junge Pflänzgen. 15. 16. Blätter.

Pl. 473.

Mentha Pulegium L. Beckmann Landwirthschaft. §. 195.

475. Poley. Poleymünze. *Linn. syst. veg.* S. 233. ed. M. *syst. plant.* p. III. S. 45. ed. R. *Roy Lugdb.* 326. *Scop. Fl. Carn.* 747. *Hall. hist.* 221. *Fuchs hist.* 199. *Blackw. T.* 302. *Linn. Pflanzen syst.* VII. 453. *Sukow. angew. Bot.* II. 494. *Reichart IV.* 238. *Bryants Verz.* II. 179. Englisch, Penny royal. Pudding-grafs.

Sie wächst in Europa, und wird auch in Gärten gezogen. Ihrer aromatischen Eigenschaften wegen ist sie officinell.

Pl. 474.

Mespilus Cotoneaster L. Beckmann Landwirthschaft. §. 277.

476. Quittenmispel. Wilde Quitten. Bergquitten. *Linn. syst. veg.* S. 466. ed. M. *syst. plant.* p. II. S. 400. ed. R. *Hall. helv.* 352. *Scop. Carn.* 594. *Hall. hist.* 1093. *Pollich. hist.* 476. *Oeder Fl. Dan. T.* 112. *Linn. Pflanzen syst.* III. 653. *Sukow. angew. bot.* II. 325. *Ehrhardt in Hirschfeld. G. K.* 1785. 194. *Du Roi I.* 420. *Gleditsch Forstw.* II. 210. *Medikus Kurpf. Bemerk.* 1774. 228.

Er

Er wächst an Felsen und Klippen in verschiedenen Gegenden Teutschlands.

1. Blumen. 2. Ein Blumenblatt. 3. Der Kelch. 4. Aufgeschnitten. 5. Junge Früchten. 6. Eine Beere aufgeschnitten. 7. Ein Saame.

Pl. 475.

Cnicus Oleraceus L. *Beckmann Landwirthschaft*. §. 130.

477. Wiesenkohl. Die gem. Krazdistel. *Linn. syst. veg.* S. 727. ed. M. *syst. plant.* p. III. S. 687. ed. R. *Scop. Fl. Carn.* 998. *Pollich. pal.* 771. *Mattuschk. Fl. siles.* 592. *Hall. helv.* 113. *Tournef. inst.* 450. *Linn. Pflanzen syst.* IX. 175. *Sukow. angew. Bot.* II. 790.

Er wächst auf feuchten Wiesen und an Bächen. Die junge Blätter sind einigermaßen wie Kohl, essbar.

1. Eine Zwitterblume. 2. Ein Haar von der Haarkrone des Saamens.

Pl. 476.

Ulmus Sativa L. *Beckmann Landwirthschaft*. §. 267.

478. Kleinblättrige Ulme. Die kleinblättrige Rüster. Rothe Rüster. Korrüster. *Sukow. angew. Bot.* II. 139. *Du Roi* II. 502. *Pallas Fl. Rossica* I. 75. *Mönchs Verz.* 136. Franzöf. Ypreau. Englisch, The Small-leaved Elm.

Sie ist eigentlich in Teutschland zu Hause, wird aber auch in Frankreich und England angebaut. Das Holz kommt nach *Sukow* dem Eichenholze sehr nahe.

1. Saame.

Pl. 477.

Lyfimachia Vulgaris L. *Beckmann Landwirthschaft*. §. 198.

479. Gemeine Lyfimachia. Weiderich. Gelber Weiderich. *Linn. syst. veg.* S. 195. ed. M. *syst. plant.* p. I. S. 419. ed. R. *Pollich. hist.* 199. *Scop. Fl. Carn.* 214. *Hall. hist.* 630. *Blackw. T.* 278. *Mill. dict. r. Fl. lapp.* 81 *Fl. suec.* 175. *Roy. Lugdb.* 416. *Linné Pflanzen syst.* V. 488. *Bryants Verz.* II. 88.

Franzöf. Corneille Commune. Chasse bosse. Perce bosse. Englisch, Common yellow Loose. Strife or willow-herb.

Wächst in Europa und Sibirien in feuchten Gegenden, In Kamtschatka wird das Mark gegessen.

1. Eine aufgeschnittene Blume.

Pl. 478.

Pl. 478.

Salvia officinalis L. *Beckmann* Landwirthschaft. §. 195.

480. Gemeine Salbey. Salvey. Garten-Salbey. Grüne oder rothe Salbey. *Linn.* syst. veg. S. 68. ed. M. syst. plant. p. I. S. 62. ed. R. mat. med. 13. *Roy* Lugdb. 307. *Sauv.* monsp. 143. *Scop.* Fl. Carn. 31. *Tournef.* inst. 181. *Boerh.* Lugdb. 166. *Blackw.* T. 10. und 71. *Linné* Pflanzen syst. III. 38. *Bryants* Verz. v. Pflanz. I. 205. *Sukow* angew. Bot. II. 461. *Reichart* IV. 32 *Medikus* Bot. Beob. 1783. 96. *Lüeders* Briefe. Fran. öf. Sauge. Sauge Commune. Englisch, Green and Red Sage.

Sie ist in dem südl. Europa einheimisch, und jetzt bei uns ein allgemeines Gewächs, welches seiner gewürzhaften Eigenschaften wegen gezogen wird. Man zieht in Gärten 1. Die *grosse*. 2. Die *buntblättrige Salbey*. 3. Die *Kreuzsalbey*, und 4. die *wollige Salbey*, lauter Abänderungen.

Pl. 479.

Lamium amplexicaule L. *Sukow* angew. Bot. II. 495.

481. Stiellose Taubnessel. Ungefielter Bienenfaug. *Linn.* syst. veg. S. 534. ed. M. syst. plant. p. III. S. 51. ed. R. *Pollich.* hist. 575. *Scop.* Fl. Carn. 702. *Hall.* hist. 273. *Linn.* Pflanzen syst. VII. 464. *Sukow* a. a. O.

Sie wächst in Europa an ungebauten und gebauten Orten, und macht auf Aekern ein häufiges Unkraut.

1. Der Kelch mit dem Pistil. 2. Eine vergrößerte Blume.

Pl. 480.

Oxalis Acetofella L. *Sukow* angew. Bot. II. 641.

482. Gemeiner Sauerkelee. Gem. Säuerling. Bauchampfer. Gukukskohl. *Linn.* syst. veg. S. 432. ed. M. syst. plant. p. II. S. 388. ed. R. mat. med. 216. *Pollich.* hist. 434. *Scop.* Fl. Carn. 561. *Hall.* hist. 928. *Mill.* dict. n. 1. ic. T. 203. f. 2. *Blackw.* T. 308. *Tournef.* inst. 88. T. 13. *Linné* Pflanzen syst. VI. 645. *Sukow* a. a. O. *Wiegels* ch. Unterf. des Sauerkleesalzes. *Crells* ch. Journal II. 6. *Savary* diss. inaug. de Sale essent. Acetof. 1773. 4.

Franzöf. Pain de Coucou. Trefle aigre. Englisch, Wood-Sorrel.

E

Eine

Eine in Teutschland und überhaupt in Europa häufige Pflanze, welche sich in Wäldern, auf Aekern, und in Gärten als ein häufiges Unkraut findet. Der ausgepresste und abgeklärte Saft liefert das bekannte Sauerkleefalz.

1. Der Kelch. 2. Die Blume. 3. Die Staubfäden. 4. Einer vergrößert. 5. 6. Saamen.

Pl. 481.

Milium effusum L. *Sukow angew. Bot. II. 805.*

483. Gemeines Milisgras. Waldhirsengras. *Linn. syst. veg. S. 109. ed. M. syst. plant. p. I. S. 168. ed. R. Pollich. pal. 67. Mill. dict. 3. Gmel. Fl. Tub. 17. Mattuschk. Fl. filef. I. 51. Hudson. Fl. Angl. T. I. 29. Scheuchz. gram. 133. Linné Pflanzenyst. XII. 277. Sukow a. a. O. Leers T. 8. f. 7.*

Wächst in Wäldern und blühet im Junius.

1. Der Kelch. 2. Die Staubfäden. 3. Das Pistill. 4. Der Saame.

Pl. 482.

Scirpus Maritimus L. *Beckmann Landwirthschaft. §. 110.*

484. Ufer-Binsengras. Meerbinse. *Linn. syst. veg. S. 100. ed. M. syst. plant. p. I. S. 168. ed. R. Hudson Fl. Angl. T. I. 21. Pollich. palat. 49. Scop. Fl. Carn. 2. 57. Hall. helv. 1339. Scheuchz. gram. 398. Linn. Pflanzenyst. XII. 139. Sukow angew. Bot. II. 795.*

Es findet sich in Europa auf feuchten, sumpfigen oder torfigen Plätzen. Als Futter empfiehlt es sich nicht.

Pl. 483.

Anthemis tinctoria L. *Sukow angew. Bot. II. 759.*

485. Färber-Afterchamille. *Linn. syst. veg. S. 777. ed. M. syst. plant. p. II. S. 865. ed. R. Mill. dict. n. II. Hudson. Fl. Angl. T. II. 374. Blackw. T. 439. Oeder Fl. Dan. T. 741. Hall. helv. 105. Vaill. act. 592. Linné in der Schwed. Abh. IV. 31. Goad. Ebendasselbst. XXIX. 148.*

Sie wächst an ungebauten Orten in Europa, und dient zur Färberey, da sie mit Alaun eine gute gelbe Farbe liefert.

1. Ein röhriges Blümchen. 2. Ein zungenförmiges Blümchen.

Pl. 484.

Pl. 484.

Ranunculus Philonotis L. *Ehrh. herb.* 116.

486. Haariger Hahnenfuß. *Hoffmann Deutschlands Flora* S. 194. *Ranunc. hirsutus* Cranz. Curtir Fl. Lord.

Er wächst bei uns in Wäldern und an Hecken.

1. Die Staubfäden. 2. Ein Saame.

Pl. 485.

Sedum album L. *Sukow angew. Bot.* II. 641.

487. Weisses Sedum. *Linn. syst. veg.* S. 430. ed. M. plant. p. II. S. 383. ed. R. *Mill. dict. n. 1. Poll. hist.* 430. *Scop. Fl. Carn.* 556. *Hall. hist.* 959. *Blackw. T.* 428. *Oeder Fl. dan. T.* 66. *Linn. Pflanzen syst.* VI. 636.

Es findet sich auf Mauern und Felsen.

Pl. 486.

Anagallis arvensis L. *Hoffm. Deutschlands Flora.* 69.

488. Gemeiner oder Akergauchheil. *Linn. syst. veg.* S. 196. ed. M. syst. plant. p. I. S. 422. ed. R. *Mill. dict. n. 1. 2. Pollich. hist.* 203. *Scop. Fl. Carn.* 217. *Hall. hist.* 625. 626. *Oeder Fl. Dan. T.* 88. *Blackw. T.* 42. & T. 274. *Linn. Pflanzen syst.* V. 496. *Hoffmanns Teutchl. Fl.* 70. *Anagallis phoenicea.*

Wächst in Europa auf gebauten und ungebauten Feldern, und blühet den ganzen Sommer über.

1. Der Umriss von einem Blumenblatt. 2. Die Staubfäden. 3. Das Pistil.
4. Die Saamenkapsel.

Pl. 487.

Vaccinium Myrtillus L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 277.

489. Heidelbeere. Heidelbeerstaude. Schwarzbeere. *Linn. syst. veg.* S. 362. ed. M. syst. plant. p. I. S. 164. ed. R. *Hall. helv.* 419. *Pollich. hist.* 374. *Scop. Fl. Carn.*

E 2

458.

458. *Hall.* hist. 1020. *Du Hamel* arb. II. T. 247. *Blackw.* T. 463. *Cramer* Forstw. T. 48. f. 1. 2. *Linn.* Pflanzensyst. III. 413. *Sukow.* angew. Bot. II. 186. *Du Roi.* II. 471. *Hausvater* III. 464. *Gleditsch* Forstw. II. 176. Schwed. Abhandl. VII. 252.
 Franzöf. Airelle. Myrtille. Englisch, Bilberries. Bill-berry-bush.

Ein in den mehresten und bergigen Gegenden gemeiner Strauch, dessen Beere man zum Essen, als auch zu Backwerk und andern Gerichten verwendet.

1. Blumenweig. 2. Eine Blume vergrößert. 3. Diese aufgeschnitten. 4. Die Staubfäden. 5. Einer vergrößert. 6. Das Pistil. 7. Eine Beere.

Pl. 488.

Vaccinium Uliginosum L. *Beckmann* Landwirthschaft. §. 277.

490. Sumpfpfeuselbeere. *Linn.* syst. veg. S. 363. ed. M. syst. plant. p. II. S. 465. ed. R. *Pollich.* hist. 375. *Oeder* Fl. Dan. T. 231. *Hall.* helv. 414. Hist. 1021. *Linn.* Pflanzensyst. III. 415. *Sukow.* angew. Bot. II. 187. *Du Roi* II. 473. *Gleditsch* Forstw. II. 182.

Sie wächst bei uns, so wie in den nördlichen Gegenden von Europa, an moßigen, feuchten Plätzen. Die Beeren sollen in Menge genossen, eine betäubende Kraft äußern.

Pl. 489.

Phaseolus Vulgaris L. *Beckmann* Landwirthschaft. §. 184.

491. Gemeine Bohne. Windbohnen. Faseolen. *Linn.* S. V. S. 656. ed. M. syst. plant. p. III. S. 441. ed. R. *Mill.* dict. 5. *Linn.* Pflanzensyst. 8 Th. 538. *Sukow.* angew. bot. II. 694.

Diese Art scheint in Indien einheimisch zu seyn. Bei uns ist sie nebst der folgenden Abart als eine bekannte Hülsenfrüchte in unsern Gärten gemein.

Pl. 490.

Phaseolus ensifolia L. *Beckmann* Landwirthschaft. §. 184.

492. Schwertbohnen. *Sukow* angew. Bot. II. 694.

Eine Abänderung von der vorhergehenden gemeinen Bohne.

Pl 491.

Pl. 491.

Lactuca Scariola L. *Beckmann Landwirthschaft* §. 180.

493. Wilder Salat. *Linn. syst. veg.* S. 713. ed. M. *syst. plant.* p. III. S. 625. ed. R. *Hudson. Fl. Angl.* T. II. 338. *Pollich. pal.* 728. *Mattuschk. Fl. siles.* 560. *Hall. helv.* 14. *Linn. Pflanzenyst.* IX. 35. *Sukow angew. bot.* II. 724.

Er wächst bei uns wild, ist aber zum Genuß nicht tauglich.

1. Der Saame mit der Krone.

Pl. 492.

Cornus Sanguinea L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 277.

494. Der Hartriegel. Hundsbeeren. Teufelsmettern. Rothbeinholz. Teufelsbeere. *Linn. syst. veg.* S. 159. ed. M. *syst. plant.* p. I. S. 331. ed. R. *Fl. dan.* T. 481. *Pollich. pal.* 165. *Du Hamel.* I. 184. n. 1. *Mill. dict. n. 1.* *Gmel. Fl. sib.* III. 63. *Du Roi.* I. 162. *Hall. helv.* 816. *Scop. Fl. Carn.* 273. 2. *Linné Pflanzenyst.* I. 240. *Jungs Forstw.* I. 131. *Sukow oekon. bot.* 79. *angew. bot.* II. 62. *Gleditsch. Forstw.* II. 827. *Verm. Abh.* II. 415. *Krausens Gärtnerei* 580. *Kerners Bäume &c.* 91. T. 37.

Franzöf. Cornuiller Sauvage. Sanguin. Boir punaise. Englisch, Bloody Twig. Wild Cornel-tree. Corne-tree female.

Er ist in ganz Europa, und auch in andern Welttheilen einheimisch. Die Blühzeit ist zu Ende des Mai, und die Beeren zeitigen im August.

1. Ein Blumenstrauss. 2. Eine vergrößerte Blume. 3. u. 4. Vergrößerte Staubfäden. 5. Der Kelch. 6. Das Pistil. 7. Die Narbe. 8. Zeitige Beeren. 9. Eine aufgeschnitten. 10. 11. 12. Saamenkapsel. 13. Der Saame.

Pl. 493.

Convolvulus Batatas L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 178.

495. Bataten Winde. Bataten. Patatos. Battatas. *Linn. syst. veg.* S. 201. ed. M. *syst. plant.* p. I. S. 438. ed. R. *Catesb. Car.* 2. 60. T. 60. *Kalm itin.* II. 322. *Linn. Pflanzenyst.* V. 527. *Sukow. angew. bot.* II. 520. *Hausvater* III. 868. *Mill.* I. 811. *Bryants Verz. v. Pflanz.* I. 7.

Franzöf. Batate d'Espagne. Englisch, Spanisch Potatoes.

Sie ist in beiden Indien einheimisch, nicht windend, und bringt an der Wurzel sehr angenehme schmeckende, essbare Knollen, daher sie in Indien auch häufig gezogen werden.

werden. Ausser dem Gebrauche zu Speisen, geben die Bataten, auch Mehl zu Brod, und durch Gährung einen Trank, welchen die Indianer *Mobby* nennen.

Pl. 494.

Clematis vitalba L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 277.

496. Die gemeine Waldrebe. *Linn. syst. veg.* S. 512. ed. M. *syst. plant.* p. II. S. 643. ed. R. *Kram. austr.* 156. *Pollich. hist.* 521. *Scop. Fl. Carn.* 669. *Hall. hist.* 1142. *Mill. dict.* 4. *Linn. Pflanzen syst.* VII. 308. *Sukow. angew. bot.* II. 253. *Du Hamel I.* 124. *Gleditsch. Forstw.* I. 266. *Sieffert I.* 124. *Bryants Verz. v. Pflanz.* II. 101.

Franzöf. Herbe aux gueux. Englisch, Travellers-joy. Virgins Bower.

Sie wächst in Europa ziemlich gemein an Hecken und Zäunen. In Gärten dient sie zu Bekleidungen. Die Blätter und Zweige könnten wohl zur Färberei dienen,

1. Ein zeitiger Saame.

Pl. 495.

Carex Cespitosa L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 487.

497. Rosen Segge. Rosenriedgras. *Linn. syst. veg.* S. 845. ed. M. *syst. plant.* p. IV. S. 112. ed. R. *Fl. suec.* n. 767. 855. *Gort. belg.* 267. ingr. 151. *Gmel. Fl. sib.* I. S. 137. *Gmel. Tub.* S. 284. *Kerners Fl. Stuttg.* S. 330. *Mattuschk. filif. n.* 683. *Hall. helv.* n. 1383. *Scheuchz. gram.* S. 425. T. 10. f. 11. *Morif. hist.* 3. S. 243. S. 8. T. 12. f. 14. an potius f. 32. *Linn. Pflanzen syst.* XII. 702.

Dieses Riedgras wächst in Torffümpfen, auf torfichten Wiesen und überhaupt auf Torfgrunde im freien sowohl als in Gehölzen, und blühet im Mai und Junius.

Pl. 496.

Bromus Secalinus L. *Beckmann Landwirthschaft.* §. 103.

498. Roggentresp. Täverich. Twalch. Dort. *Linn. syst. veg.* S. 119. ed. M. *syst. plant.* p. I. S. 208. ed. R. *Fl. suec.* 96. 84. *Pollich. pal.* 108. *Hudson. Fl. Angl.* T. I. 49. *Hall. helv.* 1502. *Scheuchz. gram.* 250. T. 3. f. 9. *Linné Pflanzen syst.* XII. 414. *Sukow angew. Bot.* II. 820. *Bryants Verz.* II. 381.

Franzöf. Seigle bâtard. Draue. Englisch, Cockles. Cockle-weed.

Ist auf Getraideäckern ein gemeines Unkraut, dessen junge Blätter von den Schaa-
fen gefressen werden.

Pl. 497.

Bromus Squarrosus L. Beckmann Landwirthschaft. §. 110.

499. Sperriger Tresp. Linn. S. V. S. 119. ed. M. syst. plant. p. II. S. 410. ed. R. Hall. helv. 1501. Tournef. inst. R. H. 525. Scheuchz. gram. 251. T. 5. f. 11. Linné Pflanzen syst. XII. 419. Sukow. angew. Bot. II. 820. Giornale d'Italie X. 97. XI. 29.

In Frankreich, der Schweiz und Sibirien. In Italien soll er um Cenevliano unter dem Namen Ventolana als ein Futterkraut gebaut werden.

Pl. 498.

Betula alba L. Beckmann Landwirthschaft. §. 137. 265.

500. Die Birke. Weiße Birke. Rothe Birke. Meye. Hangelbirke. Der Wonne-
baum. Linn. S. V. S. 848. ed. M. syst. plant. p. IV. S. 125. ed. R. Fl. suec. 776. 859.
Gmel. Fl. sib. I. 166. Mill. dict. 1. Gleditsch Forstw. I. 513. Du Roi I. 82. Cramer
T. 10. Sukow angew. bot. II. 69. Jungs Forstw. I. 78. v. Oelhaven T. XX. XXI.
Kerner Bäume &c. 44. T. 13.

Franzöf. Le Bouleau. Englisch, The Common Bruh, the Bruh-tree.

Sie wächst fast überall, besonders aber in den kältern Gegenden von Europa, und
blühet im Mai. Man bemerkt zwei Abänderungen: 1. Die *Hangelbirke*, und 2. die
Brokenbirke.

1. Männliche Kätzgen. 2. Eine Schuppe vergrößert. 3. Die Staubfäden. 4. Weib-
liche Blumen. 5. Ein Kätzgen vergrößert. 6. Die Narben. 7. Halbzeitige Zäpfgen.
8. Ein zeitiges. 9. u. 10. Geflügelte Saamen. 11. 12. 13. u. 14. Theile der Schuppe von
dem Zapfen. 15. u. 16. Junge Pflänzgen.

Pl. 499.

Ribes Uva Crispa L. Beckmann Landwirthschaft. §. 278.

501. Wilde Stachelbeer. Glatte Stachelbeer. Gem. Krausbeer. Hekenbeere. Stik-
beere. Linn. S. V. S. 243. ed. M. syst. plant. p. I. S. 566. ed. R. Hall. helv. 208.
Pollich.

Pollich. hist. I. 235. Blackw. T. 277. Oeder. Fl. dan. T. 546. Scop. Fl. Carn. 270. Linné Pflanzenfyst. III. 300. Sukow. angew. Bot. II. Du Roi II. 317. Hausvater III. Gleditsch. Forstw. II. 243. Du Hamel arb. I. 197. Mönchs Verz. 106.

Franzöf. Grosfeiller épineux. Englisch, Grosberry-bush.

Sie wächst bei uns wild, und bildet einen niedrigen Strauch mit dünnen herabhängenden Zweigen.

1. Eine aufgeschnittene Blume. 2. Eine aufgeschnittene Beere. 3. Ein Saame.

Pl. 500.

Hedera helix L. Beckmann Landwirthschaft. §. 277.

502. Der gemeine, oder europäische Epheu. Eppich. Ewig. Mauerewig. Baumwinde. Mauerwinde. Immergrün. Wintergrün, *Linn. S. V. S. 243. ed. M. fyst. plant. p. I. S. 568. ed. R. Fl. lapp. 91. Scop. Fl. Carn. 271. Pollich. hist. 237. Hall. hist. I. 368. Blackw. T. 188. Tournef. inst. 612. Linné Pflanzenfyst. III. 305. Sukow angew. Bot. II. 123. Du Roi I. 300. Cramer T. 45. Du Hamel I. 205. Gleditsch. Forstw. II. 164.*

Franzöf. Lierre. Englisch, Ivy-tree.

Er gehört unter die bei uns gemeinen kletternden Gewächse. Aus den Stämmen gewinnt man einen Saft, der unter dem Namen *Gummi Hederä* in den Apotheken bekannt ist.

1. Eine Beere. 2. Aufgeschnitten. 3. Der Saame.

Ende des V. Bander.

In Commission der Cottaischen Buchhandlung.

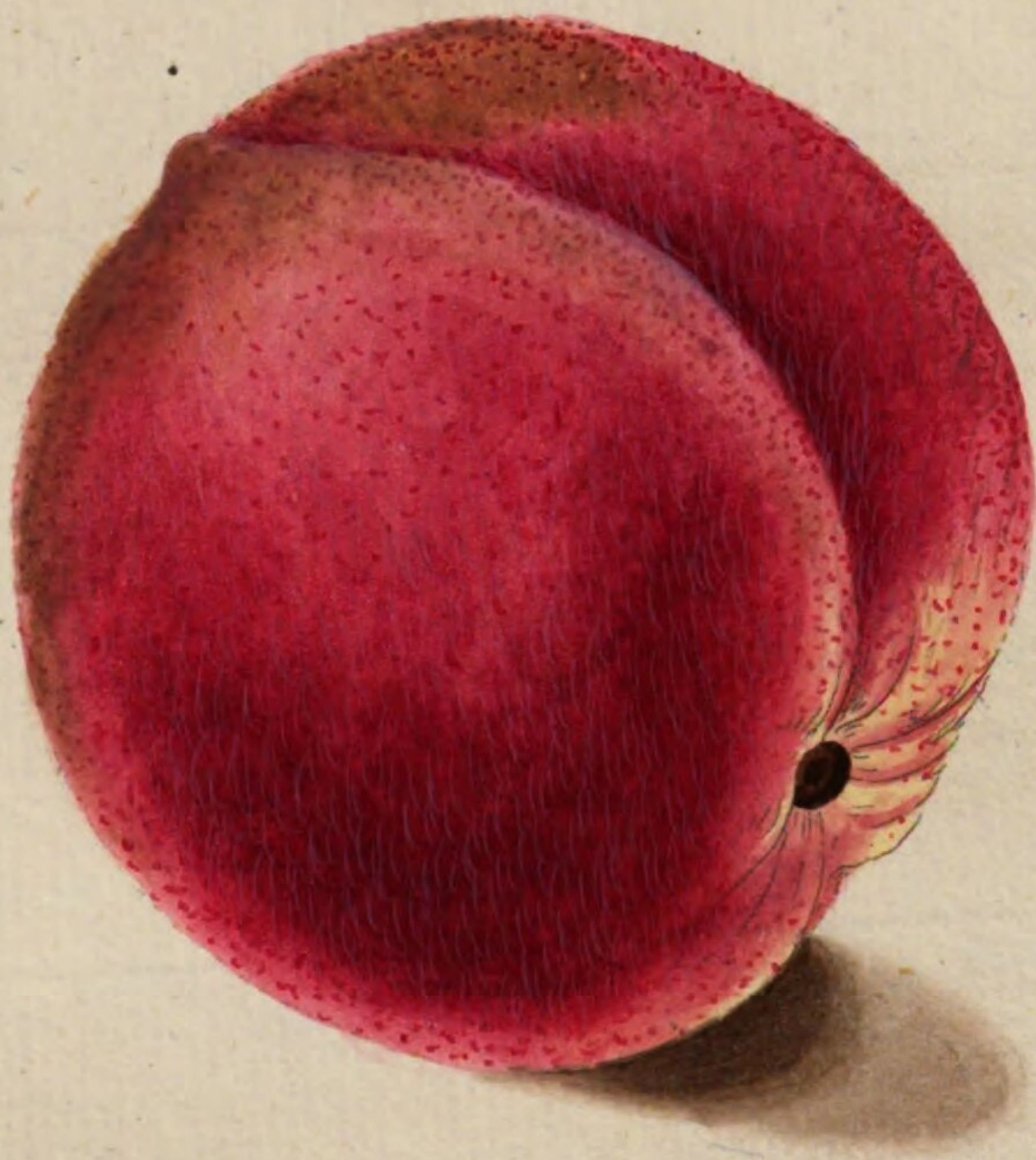


petite Mignone



Madeleine blanche.

403.



Madeline rouge.



Die Madeleine rouge aufgeschnitten.

154

The following is a list of the
names of the persons who
were present at the meeting
of the Board of Directors
of the Company, held on
the 15th day of January, 1885.

405.



Grosse Mignonne

Di. 11. 11. 11.

406.



Alberge jaune .

100

1000

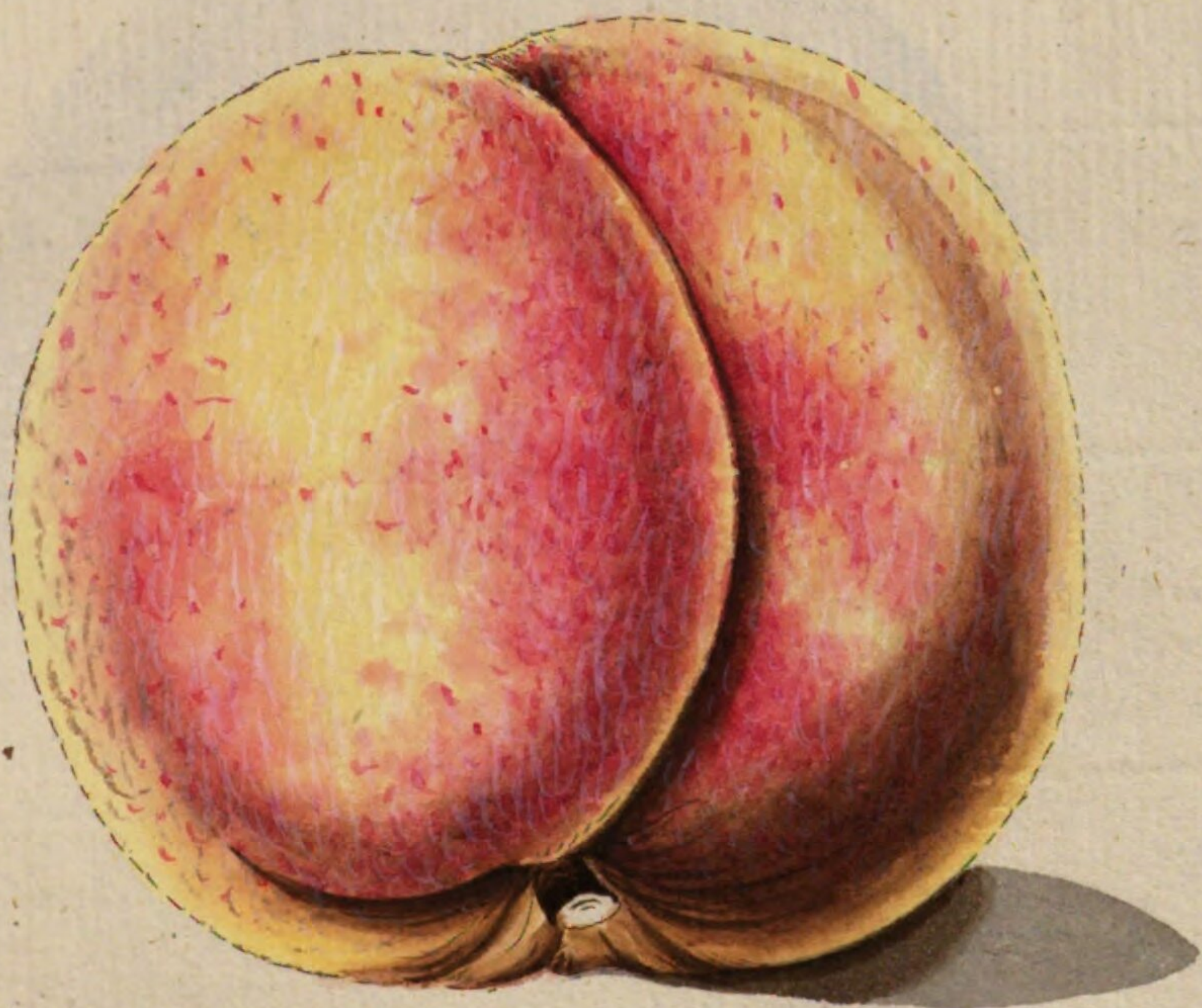


Die Frucht des Safranspfirsichs aufgeschnitten.



Faint, illegible text or handwriting at the bottom of the page.

408.



Admirable.



Pavie rouge de Pomponne.

440.



Bellegarde

111

111



Pourpree Tardive.



La Chevreuse



Pyrus pollveria L.



Thymus vulgaris



Die Früchten der Lazarolbiren.

sind zu groß



Thlaspi bursa pastoris L.



Boletus bovinus L.



Amygdalus communis L



Thymus serpyllifolius L.



Coriandrum sativum L.



Chenopodium album L.



Eriophorum polystachion L.



Gleditsia triacanthos L.



Die zeitige Schote der Gleditsie.



Acer saccharinum L.



Cochlearia armoracia L.



Medicago lupulina L.



Onopordion acanthium L.



Cichorium Intybus L.



Ervum Tetraspermum L.



Hordeum vulgare L.



Hordeum distichon L.



Panicum italicum L.



Triticum polonicum L.



Convolvulus sepium L.



Humulus lupulus L.



Fagus castanea L.



Pisum sativum L



Artemisia absinthium L.



Artemisia dracunculus L.



Sinapis alba L.



Origanum majorana L.



Brassica oleracea botrys



Medicago sativa L.



Lonicera periclymenum L.



Chenopodium bonus henricus. L



Syacanthus non scriptus L.

134



Phacelia purpurea



Euphorbia helioscopia L.



Lychnis dioica L.



Lychnis dioica L.



Ranunculus sceleratus L.



Lamium album L.



Thymus serpyllum



Leontodon taraxacum L



Sonchus oleraceus L.





Juncus pilosus L.



Salix alba L.



Pinus larix L.



Sambucus nigra L.



Rhamnus catharticus L.



Quercus rubra L.



Prunus spinosa L.



Reseda odorata L.

Phacelia serotina L.



Salix vitellina L.



Cytisus nigricans L.



Spergula arvensis L.



Sium sisarum L.



Sinapis nigra L.



Senecio sarracenicus. L



Daphne mezereum L.



Pinus abies.



Rubus cæsius L.



Rhus vernix L



Vaccinium oxycoccos L.



Pinus sylvestris L.



Mentha pulegium L.



Mespilus cotoneaster L.



Cnicus oleraceus L.



Ulmus sativa L



Lysimachia vulgaris L.



Salvia officinalis L.



Lamium amplexicaule L



Oxalis acetosella L.



Milium effusum L.



Melilotus officinalis
L.



Scirpus maritimus L.



Anthemis tinctoria L.



Ranunculus Philonotis Aloff.

123



Thymus serpyllifolius



Sedum album L



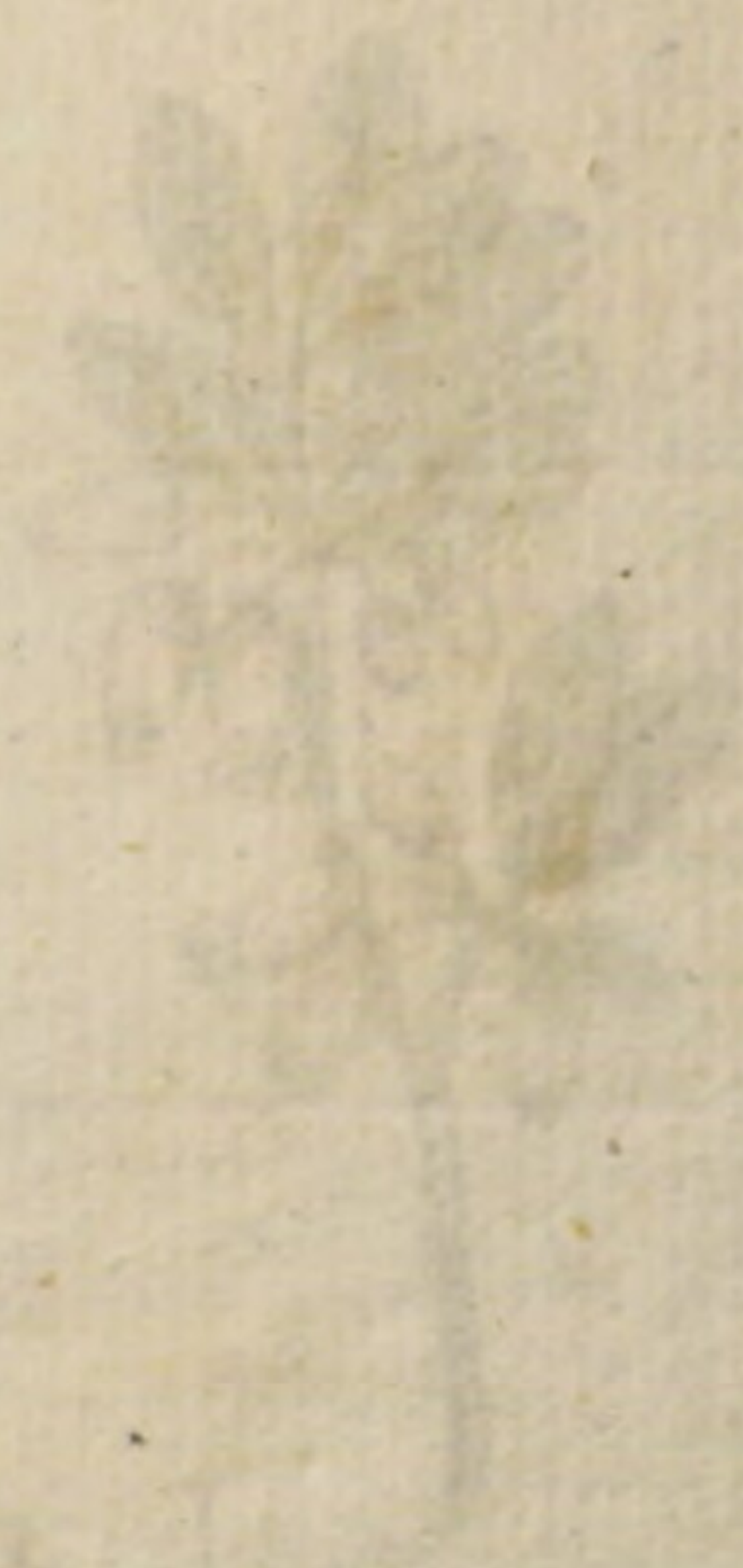
Anagallis arvensis L.



Vaccinium myrtillus L.



Vaccinium uliginosum L.





Phaseolus vulgaris L

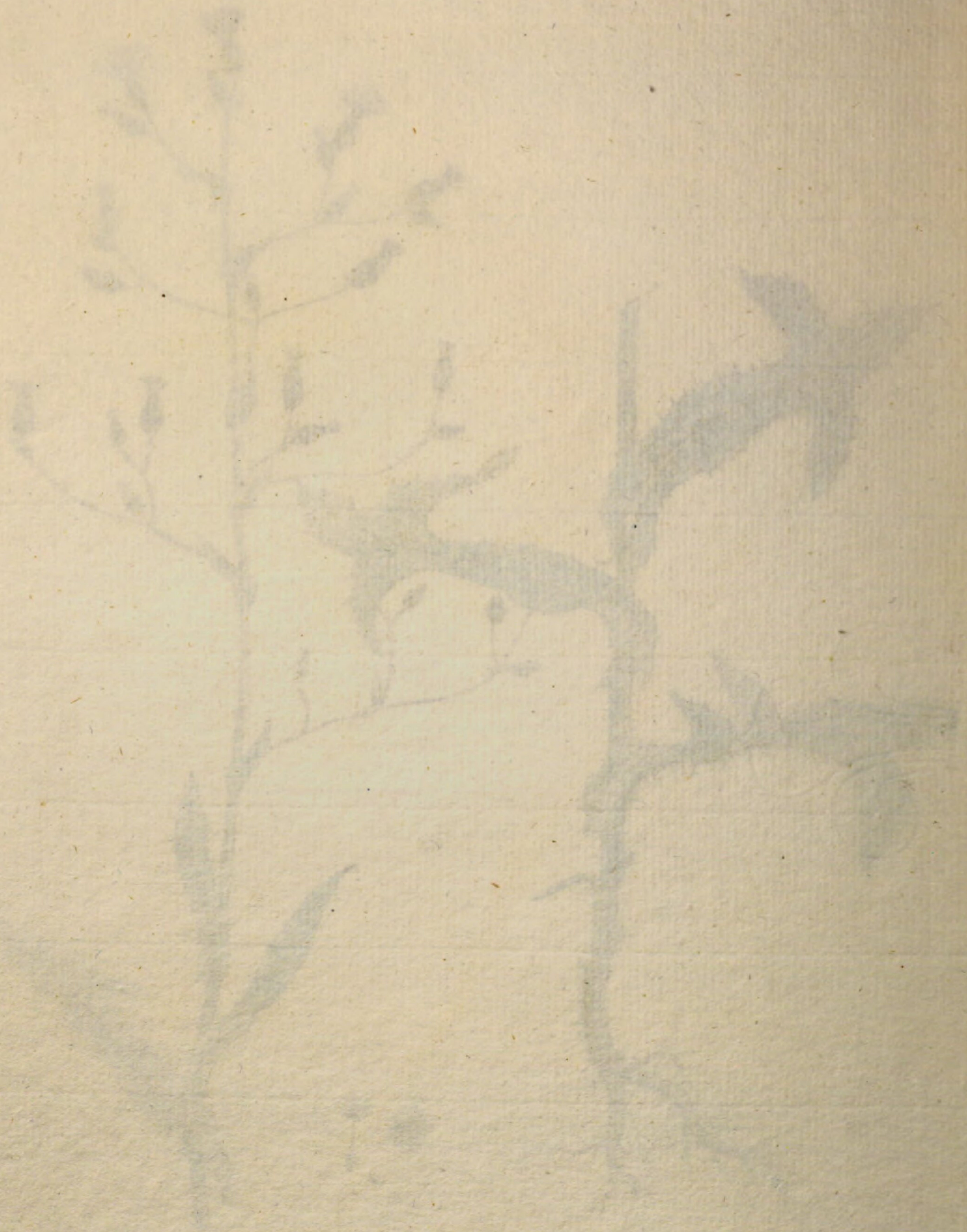


Schwertbohne.



Lactuca scariola L.

1891



Prunella americana



Cornus sanguinea L.



Convolvulus batatas L.



Clematis vitalba L.

101



Carex caespitosa L.



Bromus secalenus L.



Bromus squarrosus L



Betula alba L.

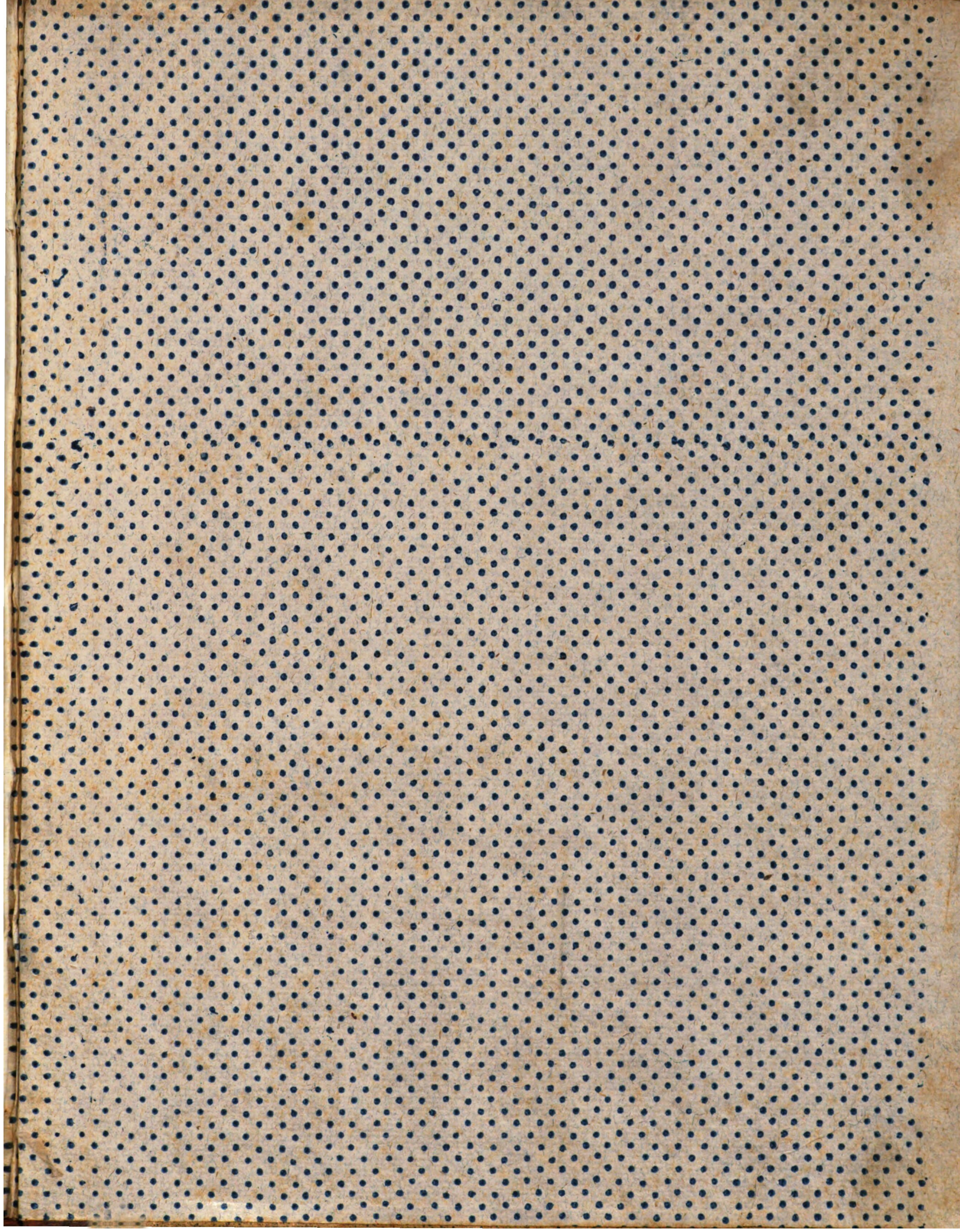


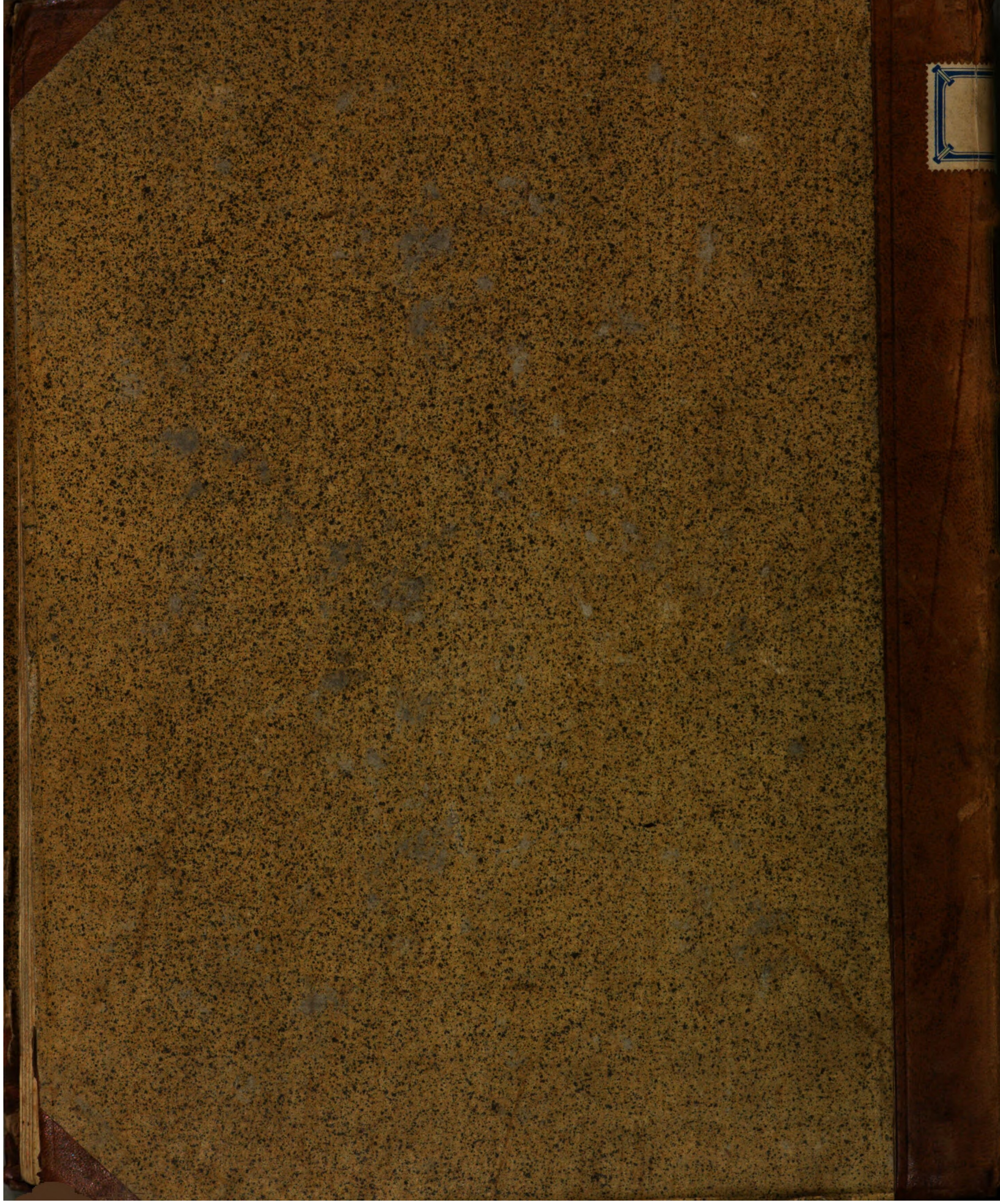
Prunella vulgaris L.



Ribes uva crispera L.

*Hedera helix* L





Kerner, Johann Simon

Abbildung aller ökonomischen Pflanzen

Bd.: 5.

Stuttgart (1792)

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- 4 Nat 459 -5

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11220602-5

VD18 15541517-001